

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Landeck, 5. Februar 1982

Einzelpreis S 3.-

38. Jahrgang - Nr. 5

„Die 22 Jahre waren eine schöne Zeit!“

Dies sagte Hofrat DDr. Walter Lunger bei der Feier am vergangenen Freitag, 29.1., mit der die Bürgermeister des Bezirkes im Tramserhof ihrem Bezirkshauptmann in den Ruhestand verabschiedeten. Bürgermeister Anton Braun skizzierte zu Beginn das Bild des bisherigen Lebens Walter Lungers, der, wie wenige wissen, in Haiming geboren wurde, nach dem Studium der Rechtswissenschaften 1939 in Innsbruck promovierte. Da er seiner politischen Überzeugung wegen im Lande

keine Anstellung erlangen konnte, ging er nach Berlin, wo er bis zum Kriegsende blieb. 1934 hatte der junge Student durch einen Papierböller, der im Verlaufe von politischen Demonstrationen im Haus, in dem er wohnte, gelegt worden war, seine rechte Hand verloren. 1945 trat Walter Lunger in den Landesdienst, setzte daneben das Studium Staatswissenschaften fort und promovierte 1949.

1948 kam er an die Bezirkshauptmannschaft Lienz als stellv. Bezirkshauptmann. Im Jahre

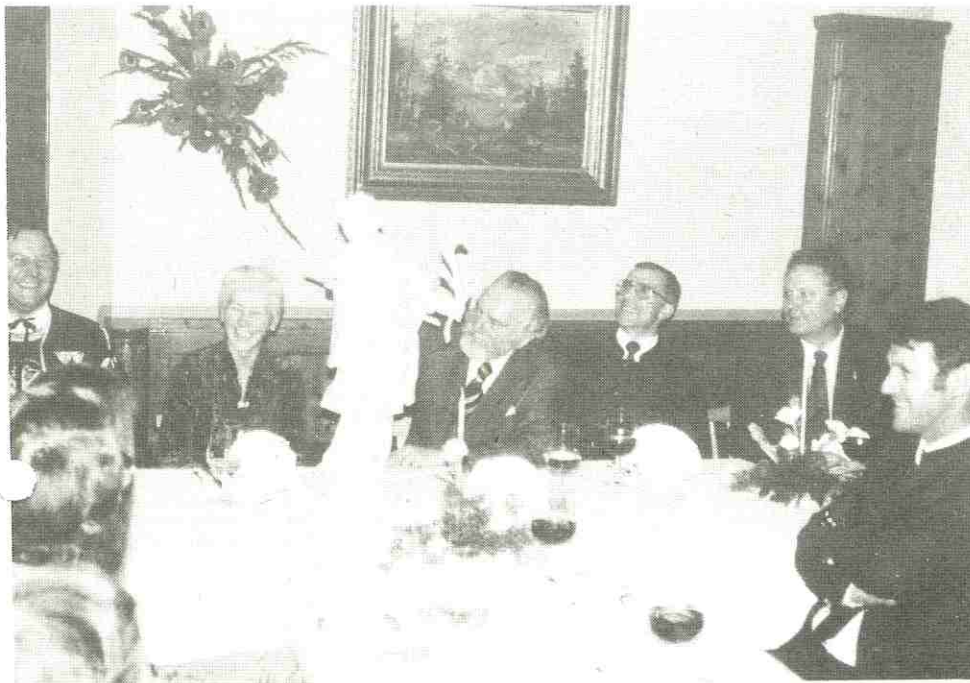
1960 wurde er zum Bezirkshauptmann für den Bezirk Landeck ernannt. Neben seiner Tätigkeit in der Bezirksverwaltung habe Lunger, dessen „Persönlichkeit von einem umfassenden Wissen geprägt“ sei, auch auf anderen Gebieten segensreich gewirkt: beim Kuratorium Schöneres Tirol, als Erforscher der heimatischen Kulturgeschichte und als Bezirksstellenleiter des Österr. Roten Kreuzes. Besondere Verdienste habe sich Hofrat DDr. Lunger auch um die Handelsschule und das Behindertenhaus erworben. 1976 wurde ihm der Ehrenring der Stadt Landeck verliehen. Braun wünschte einen aktiven Ruhestand bei guter Gesundheit und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß man den Hofrat auch in Zukunft bei vielen öffentlichen Anlässen sehen werde.

Für die anwesenden Abgeordneten, Lettenbichler und Leitl, sprach ersterer Worte des Dankes für das Wirken Lungers als Bezirkshauptmann. „Wenn die Bürgermeister eine Auszeichnung vergeben könnten, müßten sie Ihnen den Titel eines Ehrenbürgermeisters verleihen“, sagte Landtagsvizepräsident Lettenbichler.

Er habe sich immer als Oberländer gefühlt meinte Hofrat Lunger. Sein Vater stammte aus Steinegg bei Bozen, sein Großvater mütterlicherseits, ebenfalls ein Südtiroler, sei als Tierdoktor in Haiming hängengeblieben.“

Der Vater war Fahrdienstleiter der ÖBB in Ötztal.

Geprägt von Jugenderlebnissen sei er zur Überzeugung gelangt, daß kein Mensch wegen seiner Anschauung Nachteile erleiden dürfe. Dies habe er vor 22 Jahren bei seiner Amtseinführung auch



Das Abschiedsgeschenk der Bürgermeister - ein heiliger Nepomuk, eine Külle-Kopie von Walter Rettenbacher
Foto Perktold

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

„Bargeld rund um die Uhr“
Der Geldausgabeautomat, ein Service für alle Bankkunden.
Standort, SPARVOR LANDECK, Malserstraße 20

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Die Namenstage der Woche: FR (5.2.): Agatha, Ingenuin u. Albuin – SA (6.2.): Paulus, Dorothea – SO (7.2.): Richard – MO (8.2.): Hieronymus, Johannes, Paulus – DI (9.2.): Apollonia – MI (10.2.): Scholastika, Wilhelm – DO (11.2.): Adolf – FR (12.2.): Reginald – Vollmond am 8. Februar. Der Mond „geht unter sich“ am 5. Februar.

zum Ausdruck gebracht. „Die 22 Jahre waren eine Zeit des Aufbaues, wie man sie in dieser Dichte nie hatte“, so seine Kurzanalyse über seine Amtszeit. Er sei stolz, in einer solchen Zeit dabei gewesen zu sein.

Er freue sich über den heiligen Nepomuk, eine Nachbildung einer Kölle-Figur von Walter Rettenbacher, deshalb auch sehr, „weil mir dieser Heilige aus persönlichen Gründen nahesteht“. Diese Statue überreichten ihm die Bürgermeister als Abschiedsgeschenk. Hofrat Walter Lunger versprach, auch im Ruhestand, den er „einen der schönsten Stände“ nannte, weiter für den Bezirk tätig zu sein.

Nachfolger OR Dr. Heinrich Waldner sagte, er könne ein wohlgeordnetes Erbe übernehmen. Er sei bei Hofrat Lunger in eine gute Schule gegangen und werde bei heiklen Fragen „den Meister schon zu finden wissen“.

Für seine Person ersuchte er die Bürgermeister um einen Vertrauensvorschuß. Er hoffe, im Schwung des Beginnens nicht einseitig zu handeln.

Blumen und einen ganz besonderen Dank hatte der dienstälteste Bürgermeister des Bezirkes, Emmerich Pale aus Fiss, für Lunger bereit. red.

Finanzkontrollausschuß besichtigte Baustelle der Frauen- und Kopfklinik

(LPD) – In einer turnusmäßigen Sitzung des Finanzkontrollausschusses, die am 28. Jänner in Anwesenheit von Landtagspräsident Dir. Josef

Thoman, Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Fili, Landesrat Dr. Fritz Greiderer und Landesamtsdirektor Dr. Meinhard Gstrein als Leiter der Projektdirektion stattfand, wurde zunächst unter Vorsitz von Obmann LA Alfons Kaufmann über die neuesten Professorenwünsche zur Frauen- und Kopfklinik, die in letzter Zeit die Öffentlichkeit bewegten, ausführlich diskutiert. Ausschußmitglieder und Fachleute wie Josef Kaufmann vom Krankenhaus-Beratungs-Institut Zürich AG waren sich dabei einig, daß der ursprüngliche Plan, den alle Verantwortlichen akzeptiert haben, auch realisiert werden soll. Anstelle unnötiger Konfrontationen sollte man den eingeschlagenen Weg weitergehen, zumal man nach Aussage von Architekt Leitgeb terminmäßig nicht in Verzug ist.

Die Abgeordneten des Finanzkontrollausschusses billigten sodann einhellig den Beschluß der Landesregierung, den Bau der Frauen- und Kopfklinik ohne Abänderung weiterzuführen. Nach einer von den Sitzungsteilnehmern diskutierten neuen Broschüre, die sich mit der Baukostenberechnung III über den Neubau der Universitäts-Frauen- und Kopfklinik befaßt, weist die detaillierte Kostenberechnung einen Betrag von S 1,31 Mrd. aus und liegt somit in der Höhe der Kostenschätzung II. Diese Ausarbeitung basiert auf einer Kostengenauigkeit von $\pm 5\%$. Die Kostenteuerung des laufenden Jahres konnte durch die Optimierung der Planung vollumfänglich aufgefangen werden.

Am 12. Mai 1981 hat die Landesregierung den Entwurf und die Kostenschätzung II (Stand Ende

Dezember 1980) im Gesamtbetrag von noch S 1,338 Mrd. genehmigt. Es wurde damals betont, die Baukosten würden unter Berücksichtigung der Baukostenteuerung im Jahre 1981 1,422 Mrd. S ausmachen.

Der detaillierten Kostenberechnung liegt ein „mittelguter Bau- und Einrichtungsstandard“ zugrunde, sodaß die Relevanz und die Verhältnismäßigkeit der Gesamtkosten auch im Rahmen der Bauausführung gewährleistet werden kann.

Mit der Genehmigung dieser „detaillierten Kostenberechnung“ durch die Landesregierung erfolgt die Freigabe der Fertigstellung der Planung und Bauausführung des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik.

Im Anschluß an diese Besprechung besichtigten die Anwesenden die Baustelle der Frauen- und Kopfklinik sowie die Lagerung medizinisch-technischer Geräte in der Chirurgischen Klinik.

Dr. Heinz Wieser

Mit dem Wetter spielt auch das Herz verrückt, sogar gesunde Autofahrer sind davon betroffen

Von Wetteränderungen sind nicht nur herz- und kreislaufkranke Autofahrer betroffen, warnt ÖAMTC-Verkehrsmediziner Dr. Raimund Saam. Fehlleistungen am Steuer können unter bestimmten Voraussetzungen auch gesunden Fahrzeuginsassen passieren, wenngleich ältere, sowie herz- und kreislaufgeschädigte Personen von den Auswirkungen eines Wetterumschwunges naturgemäß stärker betroffen sind.

Mit dem Absinken des Luftdruckes sinkt auch der Blutdruck. Müdigkeit und verlangsamte Reaktionen sind die unausbleibliche Folge. Steigt aber der Luftdruck, so treten bei allen Kraftfahrern, nicht nur bei Kranken, erhöhte Reizbarkeit und Ungeduld auf.

Schuld an der Wetterabhängigkeit ist die Tatsache, daß der Mensch nur innerhalb einer bestimmten „Behaglichkeitszone“ optimale Leistungen erbringen kann. Diese Behaglichkeitszone liegt bei 50 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit im Winter bei 19 Grad, im Sommer bei 21 Grad, wobei Temperaturschwankungen von zwei bis drei Grad in Kauf genommen werden.

Bei einem Temperatursturz um 10 bis 11 Grad sinkt die Leistungsfähigkeit innerhalb einer halben Stunde schon um ein Fünftel ab. Andererseits ist der Autofahrer bei einem Temperaturanstieg auf 30 Grad nur noch imstande, die Hälfte seiner Spitzendauerleistung zu erbringen.

Wie verhält man sich bei einer Wetteränderung am Steuer eines Fahrzeuges?

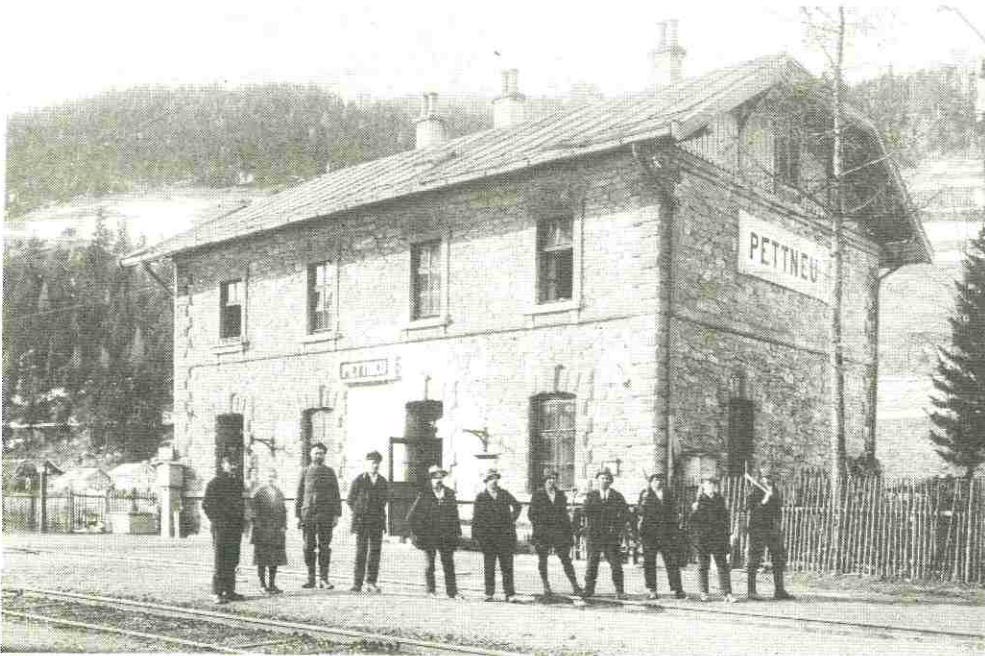
Der Verkehrsmedizinische Dienst des ÖAMTC gibt folgende Tipps:

Langsam fahren (damit bleiben Puls und Blutdruck niedrig)

Überholvorgänge vermeiden (Pulsanstieg + 40 pro Minute)

Lange Autofahrten vermeiden.

Wie es früher war



Der Bahnhof Pettnau in den zwanziger Jahren. Foto zur Verfügung gestellt von Kurt Tschiderer, Pettnau.

„Schalla – Schalla!“

Nach Jahrhunderten erstmals wieder ein Ritterschlag in Perjen unter Schrofenstein



Stadtmann Anton von Braun nimmt den Ritterschlag vor.

Der Tag vor Lichtmeß Anno 1982 wird sonder Zweifel in die Geschichte des geschichtsträchtigen Ortes Perjen, am nördlichen Ufer des Innflusses, unter der festen Burg Schrofenstein gelegen, eingehen. Fand hier doch nach schwertlosen Jahrhunderten erstmals wieder ein Ritterschlag statt, mit einem Schwerte, das geschichtlich exakt überlieferten Gerüchten zufolge als einziges aus der Schlacht von Sempach zurückgebracht worden war, welche bekanntlich am 9.7.1386 auch von den wackeren Schrofensteinern ihren Tribut gefordert hatte.

Der hochachtbare Bürger Klaus bewillkomme die erlauchten Gäste dieses höfischen Spektakels. Die Spitze der Geistlichkeit, Merkwürden Hermann, das edle Paar Hubert und Kunigunde mit Gefolge, die Sänger und nicht zuletzt den Hofnarren Hans Poz. Von dringenden Regierungsgeschäften aufgehalten, traf Stadtmann Anton jene Viertelstunde später ein, die man die akademische zu nennen beliebt.

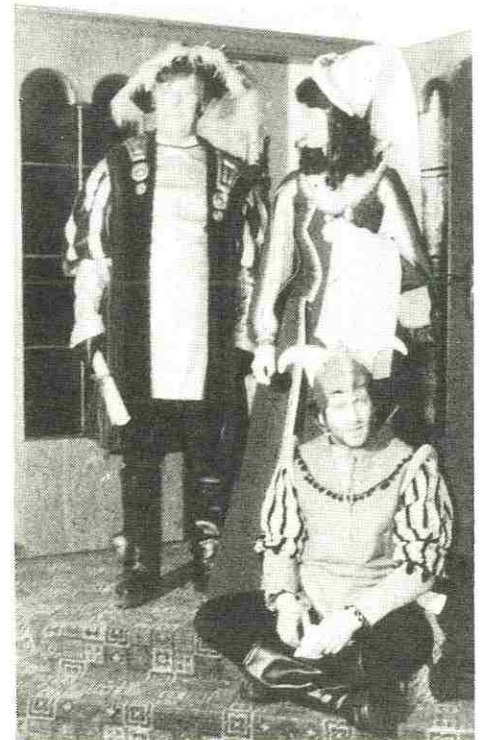
Mit dem Ruf „Schalla-Schalla!“ und dem Spiel der Hofmusikanten wurde der Amtmann des



Die Hofmusikanten

Die „Perjener Fasnacht 1982“ wird am 20. Februar abgehalten. Dazu ist die Bevölkerung von Landeck herzlich eingeladen, nicht nur zum Zuschauen, sondern zum Mitmachen. Beginn der Fasnacht ist um 12 Uhr. Sie wird durch ein nicht zu überhörendes Signal „eingeläutet“.

Alpenkönigs begrüßt. Die amtstrockene Kehle wurde durch den Saft der Perjener Rebe, veredelt durch die alchemistische Kunst der Destillation, benetzt. Dergestalt gestärkt und animiert durch die Balladen des Hofnarren, ergriff der Stadtmann besagtes Schwert und schlug Hubert zum Ritter Hubert I. Merkwürden Hermann assistierte mit lehrreichen Sprüchen, Hofnarr Hans gab durch treffend gewählte Balladen Einblick ins höfische Leben.



Ritter Hubert I. mit Freifrau Kunigunde, zu Füßen des edlen Paares Hofnarr Hans

Ritter Hubert gelobte, mit seiner Kunigunde die in ihn gesetzten Erwartungen, besonders am Tag des großen Festes, nach bestem Können erfüllen zu wollen.

Dieses Fest findet statt am 20. Febris, zu welchem alles Volk ist geladen.

Not ist der Vorwand für jede Einschränkung der menschlichen Freiheit. Sie ist das Argument der Tyrannen und das Glaubensbekenntnis der Sklaven.

William Pitt

Maschinen werden die Welt nicht beherrschen, solange es noch dieses kleine Triumphgefühl gibt, das wir haben, wenn wir eine Zahlenreihe addieren und auf dieselbe Endsumme kommen wie beim erstenmal.

Wirtschaft im Bezirk

Der Jurist, der über das Hotelfach zum Antiquitätenhandel kam



Schwarzacher strebte nach seiner Rückkehr aus dem Ausland (USA, Kanada, England) nach beruflichem Erfolg durch Eigeninitiative. Und er machte eine „Neigung seit der Kindheit“ zu seinem Beruf: 1974 begann er, mit Altwaren zu handeln und erhielt Ende 1980 den Gewerbeschein für den Antiquitätenhandel nach einer Prüfung unter Vorsitz von Peter Konzert. In dieser Prüfung mußte er seine Kenntnisse in Kunstgeschichte nachweisen und Originale von Fälschungen unterscheiden.

Gerhard Schwarzacher, verheiratet, drei Kinder, steuerte nicht gerade direkt auf die Antiquitäten zu, was etwa der Umstand beweist, daß er in der Schweiz die Hotelfachschule absolvierte.

Die Stärke seines Unternehmens sieht Schwarzacher darin, daß Antiquitäten im Preis steigend sind, daß er keiner Angestellten bedarf, in der zuvorkommenden Behandlung der Kunden in einem gefälligen Geschäftslokal in St. Anton.



Die Nachteile dieser Sparte bezeichnet der Antiquitätenhändler aus Neigung in der Schwierigkeit, Qualitätsware zu beschaffen und in der Konkurrenzierung durch Schwarzhändler.

Gerhard Schwarzacher plant, auf Messen auszustellen, strebt internationale Verbindungen zu Händlern und Sammlern an, um die Qualität seines Angebotes heben zu können.

Obwohl Finanzierungsprobleme bis dato blieben, ist die anfängliche Existenzangst verschwunden. Abgesehen von einer zeitweiligen seasonsbedingten Hektik sieht Schwarzacher im Unternehmertum für sich und seine Familie nur Vorteile, etwas, was man eher selten hört.

Besser und billiger heizen (Firmenschulung in Landeck)

Der Winter ist noch nicht halb vorbei, aber er hat uns bereits sehr deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, gut und preiswert heizen zu können. Die Fa. Rainalter führte dazu am Freitag (29.1.) im Hotel Sonne eine Schulung für die Mitarbeiter durch.

Aus Bayern war als Referent Herr Ackermann gekommen, der auf dem Gebiet der modernen Feststoffheizung große Erfahrung hat. Er besitzt selbst mehrere einschlägige Patente und war an der Entwicklung eines Mehrstoffkessels (HDG) maßgeblich beteiligt. Seine Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis wurden mit größtem Interesse aufgenommen; der ganze Vormittag stand dafür zur Verfügung.

Nach dem Mittagessen machte der zweite Referent, Herr Ing. Smrzka aus Innsbruck, die Teilnehmer mit den neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Wärmepumpen bekannt. Vor allem gab er wichtige Tips für die Montage und Betreuung der Geräte. Bei beiden Vorträgen wurden viele Fragen gestellt, beantwortet und diskutiert.

Letzter Vortragender war der Wifi-Referent und Marketing-Konsulent Eugen Maier aus Graz. Er gab einen Überblick über die aktuelle Entwicklung auf dem Energiesektor und die wirtschaftlichen Trends. Als Grundlage dafür dienten sowohl Untersuchungen des Instituts für Europäische Wirtschaftspolitik (Universität Hamburg, Prof. Jüngensen) als auch eigene Unterlagen aus dem österreichischen Markt. Auch ein in Zusammenarbeit mit der Fa. Rainalter gedrehter Dokumentarfilm wurde vorgeführt.

Stadtgemeinde Landeck

Die Stadtkasse macht aufmerksam, daß alle gewerbsteuerpflichtigen Betriebe (auch Filialen, Zweigniederlassungen, Auslieferungslager) gem. Paragraph 28, Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes 1953 die vorgeschriebene, nach Kalendermonaten aufgliederte Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1981 (allenfalls auch Leermeldung) dem Stadtmamt Landeck bis längstens Ende Februar 1982 abzugeben haben. Bei Nichteinhaltung des Abgabetermines wird ein Verspätungszuschlag gem. § 108 TLAO auferlegt.

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Am Montag, 15. Feber 1982, um 20.00 Uhr, hält im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Major Gerold Parth, Landeck, einen Bericht über seinen

UNO-EINSATZ AUF ZYPERN

Farblichtbilder

Der Vortrag behandelt Bedingungen und Problematik des UNO-Einsatzes, aber auch Kultur und Landschaft sind gleichermaßen in den Bericht über Zypern integriert. Karten zu 30.- S und 15.- S an der Abendkasse.

Das Gewissen ist die leise Stimme im Inneren - dort, wo die Akustik so schlecht ist.

Mag. juris Gerhard Schwarzacher, wohnhaft in St. Jakob, hat recht deutliche Unterscheidungen bereit, wenn er den Unterschied zwischen einem Angestellten und einem Unternehmer definiert: Der Angestellte hat selten meßbare Erfolgserlebnisse. Er leidet an der Routine und lebt in Erwartung des Arbeitsschlusses, des Wochenendes während dem Unternehmer der Tag zu kurz wird.



Junge Wirtschaft stellt Jungunternehmer vor

Die Junge Wirtschaft wird in der nächsten Zeit in Zusammenarbeit mit der Handelskammer und der Redaktion des Gemeindeblattes in loser Folge Jungunternehmer vorstellen, die sich innerhalb der letzten drei Jahre selbständig gemacht haben. Diese Reihe soll Einblick in die Probleme vermitteln, die sich jemandem stellen, der sich selbständig macht. Es sollen zudem die Beweggründe dargestellt werden, die für den Aufbau eines Betriebes maßgeblich sind.

Landesrat Greiderer: Das Altersheim ist exzellent geführt



Landesrat Greiderer in der Lebenshilfe Landeck

Am Montag, 25.1., besuchte Landesrat Fritz Greiderer den Bezirk Landeck. Der Leiter des Sozialressorts nahm das Altersheim Landeck, die

Lebenshilfe und den Betrieb Handl in Pians in Augenschein.

In einem Pressegespräch in der „Bruggner-

stubn“ gab der Landesrat seine Eindrücke wieder und nahm zu vorgebrachten Fragen Stellung.

Die Führung des Altersheimes bezeichnete Greiderer als exzellent. In Ausstattung und Organisation entspreche es seinen Vorstellungen. Hinsichtlich der Pflegestation habe man in Landeck erkannt, daß das Bedürfnis, Pflegefälle unterzubringen, immer größer werde.

Der für das Altersheim zuständige Stadtrat Hans Holzer konnte für diesen Tag auch ein sehr bemerkenswertes finanziell meßbares Ergebnis für das Heim buchen: Greiderer sagte für eine Hebevorrichtung, die das Baden der Pflegebedürftigen sehr erleichtern würde, einen Beitrag von 50.000 S zu – die Hälfte des hierfür notwendigen Kostenaufwandes.

Im Zusammenhang mit der Lebenshilfe kam man bei dem Pressegespräch auch auf das Behinderteneinstellungsgesetz zu sprechen. Hier ergibt sich das Problem, daß sich die Betriebe durch die Bezahlung von 630 S pro Monat loskaufen können. Landtagsvizepräsident Lettenbichler bemängelte, daß hier auch die öffentliche Hand ihrer Verpflichtung nicht nachkomme. SPÖ-Bezirksobmann Guggenberger sagte, daß 1000 Arbeitsplätze in Tirol nach dem Behinderteneinstellungsgesetz besetzt sein müßten, die es de facto nicht sind.

Es gebe, so Greiderer, ein Programm, das in dieser Hinsicht, besonders durch vermehrte Aufnahme von Behinderten durch das Land, eine Verbesserung bewirken sollte.

Die Firma Handl in Pians nannte der Landesrat einen „ausgesprochen exzellenten Betrieb“.

Greiderer nahm zu verschiedenen weiteren Problemen seines Ressorts Stellung. So gebe es einen Antrag des Sozialistischen Landtagsklubs, die Zivilinvaliden in den Landeskriegsopferfonds einzubeziehen und das Bestreben einer Verbesserung des Krankenanstaltensammenarbeitersfonds, aus dem zur Zeit Wien unverhältnismäßig viel bekomme.

Neben den bereits Genannten nahmen an den Besuchen noch AK-Amtsstellenleiter Willi Traxl, ÖGB-Bez.-Obmann KR Müller und Rudi Weißkopf, Obm. des Bez.-Pensionistenbundes, teil.

red.

Heilitog

Als ich im vergangenen Sommer Zell a. See und Umgebung etwas in Augenschein nahm, ging es mir fast wie jenem im Böhmerwaldlied, der gern in die Heimat zurückkehrt. Nicht daß meine Quartiergeber in Verruf kommen: alles war bestens. Das jedoch, was in den letzten Jahren in diesem naturschönen Salzburger Gau an „baulicher Substanz“ dazugekommen ist, trieb mich fast von hinnen nach dannen. Mein spontaner Ausruf beim Anblick all dieser architektonischen Sub-Stanzen in Groß- und Kleinformat gab mir jedoch im nachhinein zu denken. „Do ischas jo ba ins daham nou heilitog!“ meinte ich damals.

Als ich kürzlich in Fiss war, wurde ich daran

erinnert, als ich jemandem gegenüber etliche bauliche Minderwertigkeiten, welche die letzten Jahre auch diesem Dorf beschert hatten, bedauerte, unter anderem das Unvermögen, die Fenster als wichtiges architektonisches Element zu bewältigen (wer hat denn diese ungeheuer ignorante „Ersatzsprossenidee“ in Fiss dermaßen verbreitet?). Da sagte der also Angesprochene zu mir: „Aber gegn Serfaus isch dös no heilitog!“

Aha! Da gibt es also immer noch etwas, was schlechter ist! Ob wir mit dieser Einstellung nicht noch weiter in eine Unkultur kommen, in die wir schon einen großen Schritt getan haben?

Oswald Perktold



In Fiss ist die „Ersatzsprossenseuche“ ausgebrochen

Foto Perktold

SCHISCHULE LANDECK-ZAMS

Kinderkurs-Energieferien Riefe + Krahberg

vom 8. Februar bis 12. Februar 82
Täglich: 10–12 und 14–16 Uhr
Einschreiben: Sonntag + Montag
Treffpunkt: Montag bis 10.00 Uhr
Schischule Venetseilbahn,
Telefon 2665

- **Wedelkurs 1982**
vom 1. März bis 6. März 1982
- Photos vom Kinderkurs (Jänner) sind in der Schischule zu besichtigen.
- Kinder vom Jännerkurs-Riefe sammeln am Samstag, 13. 2. um 13.30 Uhr in der RIEFE.

Abdruck aus den Tiroler Heimatblättern, Heft 4/1981

Die Fresken des Margarethenkirchleins in Pians Ihre Restaurierung und Beschreibung

Im Scheitel des Gewölbes unmittelbar am Chorbogen ist der thronende Christus in der Mandorla abgebildet. Obwohl er bekleidet ist, ist seine Seitenwunde sichtbar. Das aufgeschlagene Buch, das er mit der Hand abstützt, enthielt wohl die heute nicht mehr lesbaren Worte: „Ich bin die Wahrheit und das Leben“. Engelchöre in den Zwickeln flankieren den Auferstandenen. Die Wortfetzen „diem . . .ntur celebrantes . . .“ lassen keine exakte Übersetzung zu.

Wenden wir uns den Darstellungen in den Zwickeln zwischen den Rippen des Gewölbes zu und beginnen wir im Norden. Eine bekleidete

Menschengestalt mit Adlerkopf, Flügeln und Krallen symbolisiert den Evangelisten Johannes (Abb. 8). Vor ihr liegt das Evangelienbuch auf einem Leseputz mit vergitterten Fensterchen. Damit jeder Zweifel beseitigt sei, hält die Figur, die noch dazu mit dem Nimbus eines Heiligen ausgestattet ist, ein Schriftband mit den Worten: „Johannes, in principio erat“ (Im Anfang war), mit dem sein Evangelium beginnt.

Im Gegenbild finden wir eine ganz ungewöhnliche Darstellung der Geburt Christi. Maria sitzt mit abgewandtem Körper und Gesicht vor einem Betstuhl, auf dem wieder das Johannes-Evange-

lium aufgeschlagen ist: „in principio erat verbum et verbum erat apud“ und erst dahinter sitzt das Jesuskind in einem Weidenkorb. Die Inschrift: „naturae XPI“ (Geburt Christi) erklärt diese Szene. Der Löwe, zu Füßen Mariens sitzend, kennzeichnet die Gottesmutter als Angehörige des Stammes Juda, aus dem König David und Jesus hervorgegangen sind (Abb. 9).

Der nächste Gewölbezwickel ist dem Evangelisten Matthäus gewidmet. In Engelsgestalt kniet er vor seinem Betpult. Die Inschrift heißt: „S(t). matheus liber generacionis Jesu XPI vili davit fili abraham“. Das Matthäus-Evangelium beginnt mit ebendiesen Worten: „Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. . .“ Sie stehen vermutlich auch im offenen Buch auf dem Pult.

Im Gegenbild wird der hl. Augustinus, der Kirchenlehrer, Bischof und Verfasser der Schrift „de civitate Dei“ (Über den Gottesstaat) dargestellt. Sein Schriftband lautet: „S(t) Augustinus liber generacionis Jesu XPI“. Christus am Kreuz mit dem Hinweis: „passio D(omi)ni Jeus XPI“ vervollständigt dieses Bild.

Die beiden Gewölbezwickelfelder über dem ursprünglich einzigen Chorfenster enthalten mit Lauten musizierende Engelsgruppen, die – von Wolkenbändern umgeben – singen: „Gloria in excelsis deo et in terra pax hominibus.“

Übrigens ist an dieser Stelle nachzutragen, daß die Malerei der Leibung des Fensters die hl. Barbara erkennen läßt, die wir aufgrund des Hostienkelches identifizieren können. Ob die Heilige auf der anderen Seite der Leibung die hl. Margarethe oder Katharina war, läßt sich leider nicht mehr feststellen.

Der nächste Gewölbezwickel ist dem Kirchenlehrer und Bischof von Mailand, dem hl. Ambrosius, gewidmet. „Abrosius; fuit indiebus erodis regis“ (es gab sich in den Tagen der Herrschaft des Herodes) lautet die Inschrift. Daneben steigt eben Christus aus dem Grab, was mit den Worten „resurreccio XPI“ (Auferstehung Christi) kommentiert wird. Das Gegenbild zu Ambrosius stellt den Evangelisten Markus dar. Wieder steht er aufrecht in Gewänder gehüllt und mit einem Heiligenschein versehen vor uns, doch die Löwenmähne und die Pranken sind nicht zu übersehen, wenn auch der Maler mit den Löwenohren Schwierigkeiten gehabt hat.

Augenscheinlich war er mit dem Aussehen eines Löwen doch nicht so recht vertraut. Das Schriftband nennt auch hier den Namen: „marcus, fuit indiebus erodis“.

Die Bilder des letzten Zwickels haben sich leider nur in spärlichen Resten erhalten. Aus dem bisher geschilderten Programm kann jedoch unschwer erschlossen werden, daß ein Feld die Himmelfahrt Christi und das andere den Evangelisten Lukas zum Gegenstand gehabt haben muß. Auch die Forderung nach Symmetrie verlangt das. Demnach hat sich der Evangelist Lukas mit Stierkopf und Hufen im Feld des fünften Gewölbezwickels befunden, das dem des Adler-Johannes genau gegenüber im ersten entspricht. Ein Vorderfuß mit Hufen ist gerade noch erkennbar. Der Geburt Christi im zweiten Feld des ersten Zwickels entspricht dann auf der anderen Seite des Chores die Himmelfahrt Christi. Außer einer Mandorla lassen sich keine Einzelheiten feststel-



Abb. 8 Der Adler als Symboltier des Evangelisten Johannes; im nördlichen Gewölbezwickel links



Abb. 9 Geburt Christi; im nördlichen Gewölbezwickel rechts

len. Erinnern wir uns: Am Chorbogen haben wir die Verkündigung als den Beginn der Heilsgeschichte, im Chor Christi Geburt, seinen Tod, die Auferstehung und schließlich seine Himmelfahrt als Ende derselben in streng symmetrischer Reihenfolge vor uns.

Nachzutragen ist nur noch, daß auch der Markus-Löwe Flügel hat, sodaß wir mit Grund annehmen dürfen, daß der Lukas-Stier ebenfalls beflügelt war und daß der Schlußstein im Chor das Wappen des Bischofs von Brixen aufweist.

Nach der Beschreibung der Fresken ergeben sich nun weitere Fragen. Aus welcher Zeit stammen sie, von wem wurden sie angefertigt, und was ist über ihren künstlerischen Wert zu sagen? Der Kunsthistoriker, Literat und Propst von Innsbruck J. Weingartner schrieb darüber 1913: „Die Bilder zeigen den Stil des frühen XV. Jh. s. Die plastische Modellierung der Figuren, der Versuch der Raumvertiefung in den Arkaden, an den Thronen der Apostel, an dem Häuschen der Verkündigung beweist das ebenso deutlich wie die architektonische Form dieser Ausstattungsstücke und die Art der zahlreichen Ornamente.“ Und zugleich weisen gerade die Architekturen und die Ornamente besonders deutlich auf den wirksamen Einfluß der italienischen Trecentokunst hin, deren ursprüngliche Feinheit hier unter den Händen eines groben Bauernmalers freilich vollständig verschwunden ist, diese ungewöhnliche Roheit der Malerei erschwert aber auch eine ganz exakte Datierung. Denn während man die Gemälde nach Analogie der besseren tirolischen Werke dieser Periode etwa in das zweite Jahrzehnt setzen müßte, ist es hier nicht ausgeschlossen, daß irgendein Bauernmaler auch noch zehn oder fünfzehn Jahre später so gemalt hat.“

H. Hammer hat sich dieser Ansicht angeschlossen und darauf verwiesen, daß der Stil der Malereien in Pians „deutlich Einflüsse der in Meran und im Vintschgau herrschenden Richtung des

frühen XV. Jahrhunderts“ bezeugen. Auch G. Ammann spricht von einem italienischen oder italienisch geschulten Wandermaler, der um 1420 hier tätig war. Das neue Dehio-Handbuch bestätigt nur mehr diese Jahreszahl, nachdem es in der Auflage von 1956 noch von provinziell vergrößerten, giottesken Nachklängen gesprochen hatte.

Alle die genannten Autoren setzen sich nicht mit dem Umstand auseinander, daß hinter dem Altar links unmittelbar neben dem rechten Rippenanlauf im Putz eingekratzt war: Hans Metzler der Junger 1329. Die Inschrift ist in den noch feuchten Putz eingedrückt worden; heute sucht man sie aber vergeblich. Was hatte nun diese Jahreszahl zu bedeuten? Es ist doch nicht anzunehmen, daß Weingartner davon nichts wußte, denn sie ist nicht nur in den Berichten über die Sitzungen der Zentralkommission erwähnt. Andererseits ist seine Datierung sicher begründet und stichhältig, sonst wäre sie nicht von den späteren Kunsthistorikern bestätigt worden. Wie aber ist dann der Unterschied von hundert Jahren zu erklären? War Hans Metzler vielleicht nicht der Maler, sondern der Erbauer des Kirchleins? Wie aber kam man dann dazu, seinen Namen und das Jahr der Erbauung hundert Jahre später festzuhalten? Um die Verwirrung voll zu machen, entdeckten die Restauratoren noch eine weitere Jahreszahl, die Zahl 1464! Diese Zahl ist über der rechten Schulter des hl. Georg in den Putz eingekratzt. Unter der Zahl befindet sich ein ebenfalls mit einem Nagel eingeritzter Name, der aber nicht zu entziffern ist. Allem Anschein nach handelt es sich um den ebenso eiteln wie törichten Versuch eines Besuchers, seine Anwesenheit für die Nachwelt festzuhalten. Die Jahreszahl könnte also bestenfalls den Zeitraum nach oben hin begrenzen, der für die Entstehung der Fresken spätestens in Frage käme.

Hans Metzler der Jüngere war wohl der Erbauer des Kirchleins, dessen Namen beim Ver-

putzen festgehalten wurde, damit er nicht in Vergessenheit geriete. In bezug auf den Maler schließe ich mich der Auffassung Ammanns an, daß die Fresken von einem italienischen Wandermaler angebracht wurden, und zwar aus folgendem Grund: Der Italiener kennt außer beim Präsens von avere (haben) und bei dem aus dem Arabischen stammenden Lehnwort „harem“ (Harem) kein einziges Wort mit einem H im Anlaut, denn er kann es nicht aussprechen. Daher wird auch der Eigenname Herodes „erodes“ geschrieben. Und gerade dieses Wort kommt zweimal in italienischer Schreibweise vor. Ein Maler deutscher Zunge hätte immer Herodes geschrieben, wie es ja auch die Lateiner taten. Auch fällt auf, daß er in den deutschen Texten keinen Umlaut kennt.

Fassen wir zusammen. Ein italienischer Wandermaler hat die Fresken im zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts gemalt, zu einer Zeit also, als es noch keine einheimischen Maler gab, die so etwas konnten. Was die Qualität der Malerei betrifft, scheint das Urteil Weingartners doch etwas zu streng gewesen zu sein. Der Restaurator Göttinger schreibt jedenfalls in seinem Bericht: „Sowohl die Fülle der dargestellten figuralen und architektonischen Kompositionen und Ornamente als auch die selbst im kleinsten Detail erkennbare Qualität der Malerei sind einzigartig.“

Inzwischen wurde das Margarethenkirchlein mit einem neuen Boden aus rötlichen Tonplatten ausgestattet. Wenn dann das Altärchen, das dem Michael Lechleitner aus Grins zugeschrieben wird, von der Restaurierung zurückgekommen ist, können wir wirklich von einem kunsthistorischen Kleinod sprechen, das dank der Aufgeschlossenheit der Gemeinde Pians und der Initiative des Denkmalmates im alten Glanz erstrahlt und auf das wir Oberländer alle stolz sein können.

Dr. L.

Schöner Bezirk Landeck



HS Prutz-Ried u. U. – Neigungsgruppe Fotografie – „Winter in Prutz“ – ROPE



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

WIR SUCHEN:

Maurer, Hydraulikbaggerführer, Radladerfahrer, Raupenfahrer mit einer Entlohnung nach Vereinbarung, Bauschlosser für Montagearbeiten, Entlohnung S 55. – bis S 60. – Stundenlohn brutto; Schlosser mit Schweißerkenntnissen, Entlohnung nach Vereinbarung, Tischler, Entlohnung nach Vereinbarung; Kaminkehrer, Entlohnung nach Vereinbarung, Hauptberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision, Bürokräft männlich, Entlohnung nach Vereinbarung, Fahrer mit Führerschein B, Gästekindergärtnerin, Entlohnung ca. S 6.700. – netto, Statisten für Filmproduktion in Ladis, Hausgehilfin für 2-Personenhaushalt, Lohn ca. S 5.000. – netto.

Weiters sind noch einige offene Stellen im Gastgewerbe gemeldet.

Die Schützen wollen nicht nur Trachtenträger sein



Gehrt wurden (v. links): Haslinger, Gastl, Struger, Raggl

Zahlreiche Ehrengäste aus den eigenen Reihen und aus dem öffentlichen Leben konnte der Obmann der Schützenkompanie Landeck, Alfred Spiß, am vergangenen Freitag, 29.1., im „Schrofenstein“ zur Generalversammlung begrüßen, bei der Rückschau auf das vergangene Schützenjahr gehalten und Orientierungen für 1982 gesetzt wurden. Obmann Spiß gab nach der Verlesung des Protokolls der vorjährigen Versammlung durch Schriftführer Prantner einen Tätigkeitsbericht, in dem unter anderem die begonnene Renovierung der Herz Jesu-Kapelle als Werk auf-

schien, an dem die Schützen in ihrer Freizeit arbeiten.

Hauptmann Erwin Schönherr drückte in seiner Ansprache seine Freude über den regen Zustrom junger Leute zu den Schützen aus und lobte die gute Kameradschaft, die „Jugend und alte Haudegen“ verbinde. Schönherr wies auch auf die Verdienste hin, die sich Josef Roilo um den Aufbau der Landecker Schützen nach dem Weltkrieg erworben habe.

Kassier Hermann Scheiber nannte Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 73.484 bzw.

87.720 Schilling. Er wurde auf Antrag von Kassarevisor Valentini einstimmig entlastet. Schießwart Max Mader gab einen Bericht über die Beteiligung an verschiedenen Wettbewerben und lobte besonders die Jungschützen und die Marketenderinnen, die gute Erfolge erzielen konnten.

Regimentskommandant Emmerich Steinwender nahm die Ehrungen vor: Haslinger, Struger, Gastl und Folie wurden für 25jährige, Peter Raggl für 15jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner gelobte die neu aufgenommenen Schützen an: Martin Schönherr, Gerhard Spiß, Robert Seeberger, Klaus Nuener, Peter Höflinger, Bernhard Handle und Christian Schmid.

Daß er vom Schützenwesen viel halte, sei bekannt, sagte Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner zu Beginn seiner Ansprache, in welcher er auf die große Tradition der Schützen und deren Aufgaben in der heutigen Zeit einging.

VzBgm. Karl Spiß dankte den Schützen r mens der Stadt für ihren Einsatz, VzBgm. Gust. Belina gratulierte den Ausgezeichneten und wünschte weiter alles Gute für das Vereinsleben. Einen 50-Liter-Faß-Dank entbot KB-Obmann Kreuzer für die Ausrückungen der Schützen bei Veranstaltungen des Kameradschaftsbundes. Oberlautnant Bruno Pedevilla überbrachte die Grüße der Garnison, Major Kanetscheider jene der Talschaft. Ehrenmitglied Peter Spiß rief zur Mitarbeit an der Renovierung der Herz Jesu-Kapelle auf.

Moralschützen

Beim Donner aller Schützensalven – man sage mir doch endlich einmal klipp und klar, wie die Schützen „die Moral verteidigen“ wollen. Bei jeder Schützenversammlung höre ich immer wieder neben anderen verstiegenen Behauptungen jene von der Aufgabe der Schützen als Hüter der Familie und der Moral. Man erlöse mich doch aus meinem Elend und nenne mir konkrete Anlässe. Wann und wo – bei Pulverdampf und Generaldecharge – schützen Schützen die Moral? Bitte – man verachte mich nicht –, ich habe den Blick dafür wahrscheinlich nicht. Ich bin blind. Öffnet mir die Augen, damit ich die Moralschützen endlich sehe!

Zum zweiten wurde einmal mehr gesagt, die Zivildienner hätten bei den Schützen nichts verloren. Es ehrt meiner Ansicht nach die Zivildienner, die still ihren Dienst versehen und keine Zeit haben, darüber nachzudenken, ob sie bei den Schützen etwas verloren haben. Im Altersheim Landeck war einer, der auf Befragung den Tag seiner „Abrüstung“ nicht nennen konnte. Solche Leute haben bei den Schützen nichts verloren. In Innsbruck war einer bei der Lebenshilfe tätig, der nach Beendigung des Dienstes noch vier Tage seines Urlaubes darauf verwendete, seine Nachfolger einzuschulen. Solche Leute haben bei den Schützen nichts verloren. Diese Litanei ließe sich fortsetzen.

Wenn ich das ganze Dilemma von der psychologischen Seite betrachte, so ergeben sich für mich zwei Hauptaspekte: hohe Schützenfunktionäre benützen das Schützenwesen als Spielwiese für ihre Blut- und Boden-Ideologie, und je mehr ein Verein von seinen wichtigen Funktionen innerhalb der Gesellschaft redet, umso deutlicher wird es, daß man nach einer Daseinsberechtigung sucht.

Die Schützen sollen doch endlich aufhören, sich als die besseren Tiroler hinzustellen, von denen Wohl und Glück des Landes abhängt. Merkt man denn nicht, wie anmaßend das ist?

Die hohlen Phrasen hoher Schützenfunktionäre und mancher Politiker bringen für mich zum Ausdruck, daß hier etwas ganz anderes angestrebt wird als ein freies Vaterland, nämlich die Unterdrückung und Verächtlichmachung (das Wort ist so schlecht wie das, was es ausdrückt) von Andersdenkenden, die Uniformierung des Denkens, die Verherrlichung eines Heimatbegriffes, der mir Brechreiz verursacht.

Besonders starke und herrliche Worte findet jederzeit Schützenmajor Emmerich Steinwender. Wie oft schon hörte ich ihn gegen die Linken, die Marxisten, die Sozialisten wettern. (Es liegt mir ferne, dies zu kritisieren, denn ich gehöre nicht zur Familie der

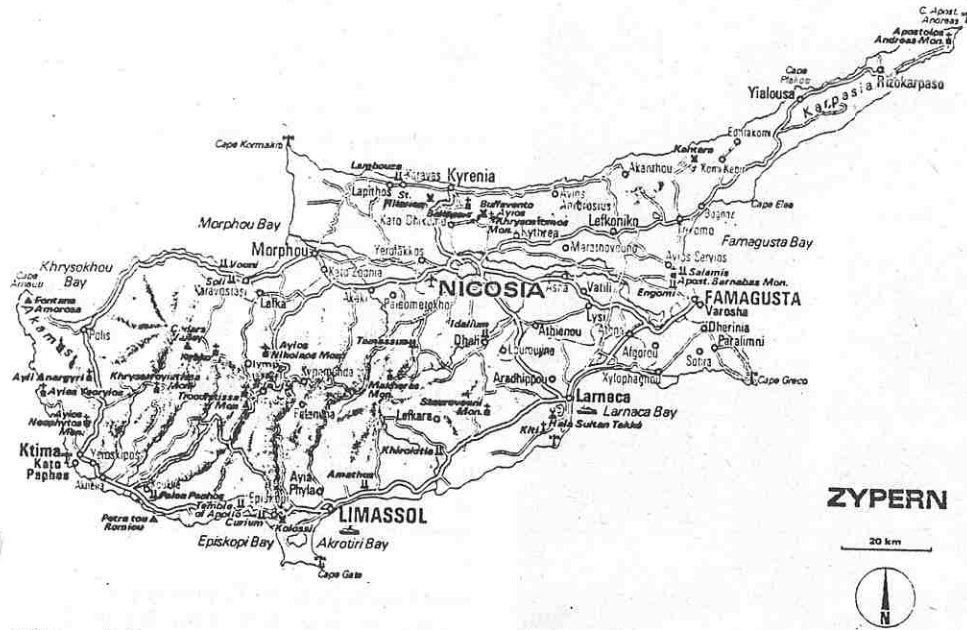
Roten.) Aber, Herr Schützenmajor Steinwender: Wo bleibt Ihre Konsequenz? Ich weiß, daß es ziemlich hart ist, was ich Sie jetzt öffentlich frage (aber Sie sind ja ein aufrechter Schütz und standhafter Soldat): Warum antichambrieren Sie bei den Tiroler Sozialisten, damit sich diese beim zuständigen Ministerium verwenden, damit Sie endlich den Leutnant aus Ihrem Oberstleutnant herausbekommen? Oder versteh ich das nicht richtig? Legt man den Schütz mit dem Schützenschwert und dem Säbel ab? Aber das ist nicht gut möglich, denn will ein Schütz als Moralschützer tätig sein, so muß er das doch vorwiegend im Privatgewand tun. Ich wüßte nicht, wie man beim Marschieren und Salvenschießen die Moral schützen sollte.

Ich habe absolut nichts gegen den normalen Schützen. Ich kenne viele. Es sind Menschen wie du und ich. Sie haben gute und schlechte Seiten. Ich meine, die Schützen haben genügend Aufgaben. Ich habe nur etwas gegen Engstirnigkeit, Anmaßung und Mißbrauch von Gutgläubigen. Mein Begriff von Heimat läßt sich nun einmal nicht in böcklederne Hosen pressen, mit Fahnen und Pulverdampf aufschönen. In meiner Heimat haben auch die Schützen ihren Platz, nur ist es ein anderer als der, den manche Oberschützen und selbsternannte Heimat- und Moralschützer meinen.

Oswald Perktold

ZYPERN – Insel der bitteren Limonen

Ein Bericht vom Friedenseinsatz beim österreichischen UN-Bataillon auf der geteilten Insel von Major Gerold Parth



Will man die Problematik der heutigen politischen Situation auf Zypern verstehen und richtig beurteilen, ist ein Rückblick in die bewegte Geschichte dieser Insel notwendig. Zweifellos hängt diese mit der geographischen Lage Zyperns hart an der Levante, den Toren zum Orient und an der Schwelle zu den religionsgeschichtlich trüchtigtsten Kulturstätten der Erde intensiv zusammen.

Zypern, drittgrößte Insel des Mittelmeeres und in der Größe von Kärnten (9.251 qkm); Im Norden sieht man von den Kyreniabergen aus an klaren Tagen das 65 km entfernte türkische Festland; im Osten beträgt die Entfernung zur syrisch-libanesisch-israelischen Küste 95-130 km; in Süden trennen 420 km die Insel vom ägyptischen Festland und im Westen 480 km von den griechischen Inseln.

Zypern, so die Legende, ist die „Insel der Aphrodite“, der Göttin der Liebe und Schönheit. Hier soll sie dem Schaum der Meereswellen entstiegen sein; hier soll der zypriotische König Pygmalion ihr Ebenbild aus Elfenbein geschaffen haben und – als Galathea lebendig geworden – soll aus dieser Verbindung Paphos, der Ahnherr der Priesterdynastie von Paphos entsprossen sein; dieser Dynastie soll auch Adonis entstammen, um den Aphrodite und Persephone (Göttin der Unterwelt) stritten und der schließlich diesem Streit und dem Einschreiten des Kriegsgottes Ares zum Opfer gefallen sein soll.

Die ersten Spuren einer Zivilisation stammen aus dem Neolithikum, 6000 v. Chr. Um 1500 v. Chr. ist Zypern ein Zentrum der klassischen achaisch-mykenischen Kultur. Die heute noch existierenden Städte wie Paphos, Kyrenia wurden von den Helden des Trojanischen Krieges nach Beendigung der Kämpfe gegründet. Bis Christi Geburt wird die Insel dann im Wechsel von Griechen, Assyrern, Persern, Phöniziern und Ägyptern beherrscht. Schließlich wird sie dem Imperium Romanum einverleibt und bleibt bis ins 7. Jhd. n. Chr. unter römischer bzw. byzantinischer Herrschaft. Im 7. Jhd. wird Zypern von den Arabern erobert und islamisiert. Diese arabische Herrschaft war für die Insel eine Zeit des Schreckens, der Zerstörung und Plünderung. 1191 erobert der Kreuzfahrer Richard Löwenherz auf seiner Fahrt ins Heilige Land die Insel und verkauft sie an die französische Adelsfamilie der Lusignan's, die durch drei Jahrhunderte Zypern ein goldenes Zeitalter bringen. 1489 fällt Zypern an die Venezianer, die sich bis 1571 halten können.

1571: Die Türken kommen! Lala Mustapha, der türkische Eroberer Zyperns, siedelt 30.000 seiner Soldaten auf Zypern an, die Insel erhält ihren türkischen Bevölkerungsanteil. (1974 sollte sich die Geschichte mit der weiteren Ansiedlung von Tausenden Anatoliern wiederholen).

1878 besetzten die Briten als Folge eines Geheimvertrages Zypern; die Insel wird britisches Protektorat, 1925 britische Kronkolonie. Für die beiden zypriotischen Volksgruppen, Griechen und Türken, ist dies aber nicht der Inbegriff der Freiheit. In der griechischen Volksgruppe wächst daher immer mehr der Ruf nach Enosis, der Vereinigung mit Griechenland; die türkische Volksgruppe ist dagegen, neigt bereits zu diesem Zeitpunkt eher einer Teilung der Insel zu.

1950 wird Makarios III, zum Ethnarchen und Erzbischof von Zypern gewählt; vehement beginnt nun der Kampf der griechischen Zyprioten, der mit Bombenattentaten und Terroranschlägen zum totalen Krieg der griechisch-zypriotischen Untergrundbewegung EOKA unter General GRIVAS eskaliert. Die türkischen Zyprioten halten sich dabei größtenteils heraus und stehen dieser Entwicklung abwartend gegenüber.

Als Folge der Internationalisierung des Zypernproblems schließt man 1959 die Verträge von Zürich und London; die Briten verlieren ihre Kolonie (unter Zurückbehaltung von drei souveränen Militärbasen); die griechischen Zyprioten verzichten auf eine Vereinigung mit Griechenland, die türkischen Zyprioten erreichen nicht die geforderte Teilung der Insel.

Am 16. August 1960 wird Zypern ein selbstständiger Staat und Mitglied des Commonwealth; der griechisch-zypriotische Erzbischof Makarios III. wird Staatspräsident, ein türkischer Zypriot Vizepräsident. Die historisch gewachsenen Volksgruppenprobleme werden dadurch aber nicht gelöst. 1963 bereits kommt es nach laufenden Zusammenstößen zum Auszug der türkischen Beamten und Parlamentarier aus Legislative und Exekutive. Nun wird erstmals griechisches und türkisches Teilgebiet durch eine von UN-Truppen überwachte „Green line“ getrennt. Die folgenden Jahre sind gekennzeichnet von Terror und Gegenterror. Makarios will zwar eine engere Bindung zu Athen, aber nicht die Enosis, den Anschluß; damit stellt er sich in Opposition zur EOKA und den regulären griechischen Truppen auf der Insel.

1974: Der Journalist Nikos Sampson, ein EOKA-Anhänger, putscht gegen Makarios, der mit Mühe aus dem brennenden Präsidentenpalast entkommen kann. Am 20. Juli 1974 landet die türkische Armee in einem See- und Luftlandeunternehmen an der Nordküste bei Kyrenia und nördlich von Nikosia (nach türkischer Version zum Schutz der türkisch-zypriotischen Volksgruppe). 40.000 Mann türkische Truppen erzwingen die totale Teilung der Insel in den heutigen Status: 35% türkisch besetzter Nordteil, 65% griechischzypriotischer Südteil – getrennt durch eine von UN-Truppen besetzte Pufferzone. Die im Nordteil ansässigen 200.000 griechischen Zyprioten flüchten oder werden von den UN-Truppen zum größten Teil in den Süden evakuiert, die im Südteil

ansässigen Türken in den Nordteil. Heute leben im Nordteil noch knapp über 1000 griechische Zyprioten, im Südteil noch ca. 600 türkische Zyprioten.

Einsatz des österreichischen UN-Bataillons

1972: Das UN-Hauptquartier ersucht Österreich um Abstellung einer Friedenstruppe in Baonsstärke zur Befriedung des Paphos-districts im Westteil der Insel. Zu den Männern der ersten Stunde zählen als stellvertretende Baonskommandanten in unmittelbarer Reihenfolge auch zwei Oberländer Offiziere – die damalige Major und heutige Oberstleutnante Arthur Klocker und Emmerich Steinwender. In dieser Zeit und diesem Bereich war der Primärauftrag des Baons die Befriedung der gemischten griechisch-türkisch-zypriotischen Ansiedlungen. 1973 werden 50% des Baons schlagartig zur Aufstellung einer weiteren UN Friedenstruppe an den Suezkanal verlegt; beide Verbände werden in der Folge auf Baonsstärke aufgefüllt; das Zypern-Baon wird 1974 in den Distrikt Larnaca im Südostteil der Insel, das Suez-Bataillon auf die Golanhöhen verlegt.

Während des Kriegsgeschehens des Jahres 1974 bewährte sich das österreichische Bataillon auf Zypern in hervorragender Weise. Die österreichischen Soldaten retteten durch entschlossenes Handeln, viel Mut und durch geschickte Verhandlungsführung Hunderte von Zyprioten beider Volksgruppen und leisteten oft Übermenschliches in den Evakuierungsmaßnahmen von Nord nach Süd und Süd nach Nord. Im Zuge dieses unerschrockenen Einsatzes verloren die Österreicher auch 3 ihrer Soldaten bei einem türkischen Napalm-Angriff nördlich von Larnaca. Das mutige Verhalten der österreichischen UN-Soldaten während des Krieges 1974 und nach dem Krieg ist entscheidend dafür, daß Österreich und seine Friedenssoldaten auf der Insel bei beiden Volksgruppen höchstes Ansehen genießen.

1977 wechselt schließlich das Zypern-Bataillon in den Distrikt von Famagusta im östlichsten Inselteil und versieht seither seinen Friedensdienst in diesem Bereich.

Die gesamte Trennungslinie bzw. Pufferzone, die die Insel von West nach Ost teilt, wird derzeit von 2.000 Soldaten aus 5 Nationen überwacht: Dänen, Briten, Kanadier, Schweden und Österreicher. Diese Friedensstreitmacht wird von einem internationalen Hauptquartier in Nikosia geführt, an dessen Spitze seit Februar 1981 der österreichische Generalmajor Dipl. Ing. Günther Greindl als „force commander“ steht (nebenbei gesagt: Generalmajor Greindl wird demnächst seinen Winterurlaub in Fendels verbringen).

Das derzeit 300 Mann starke Baon (30% Aktive, 70% Milizsoldaten) gliedert sich in 2 Jägerkompanien und eine Stabskompanie. Die beiden Jägerkompanien sind direkt in der Pufferzone bzw. Trennungslinie zwischen Nord- u. Südteil eingesetzt, während das Bataillonskommando und die Stabskompanie im türkisch besetzten Nordteil am nördlichen Ortsrand von Famagusta im „Camp Duke Leopold V.“ untergebracht ist.

Mit den angeführten Einheiten erfüllt das Baon im Rahmen der Friedenssicherung und Aufrechterhaltung des Nachkriegs-status quo (1974) folgende Detailaufträge:

1. Überwachung einer ca. 8 km langen und im Durchschnitt 300 m breiten Pufferzone von der Ostküste Richtung Westen;
2. Beobachtungstätigkeiten an der Ostküste, Warnung der Besatzungen von Wasserfahrzeugen vor Überschreiten einer ins Meer hinaus gedachten Trennungslinie in beiden Richtungen;
3. Schaffung und Überwachung von Möglichkeiten für landwirtschaftliche Aktivitäten im Grenzbereich und in der Pufferzone bis an eine markierte „farming line“;
4. Verhandlungsführung zur Lösung von Wasserproblemen (eine Kernfrage auf der Insel);
5. Aufrechterhaltung des Betriebes einer Sesselfabrik, die in der Pufferzone steht und einem griechischen Zyprioten gehört;
6. Überwachung einer von Famagusta nach Südwesten bis zur Athna verlaufenden Trennungslinie, Verhinderung von militärischen Aktivitäten (Stellungsbau, waffentechnische Veränderung etc.) in und an dieser Trennungslinie (Beobachtung - Verhandlung - Protest);
7. Demonstration der Internationalisierung durch UN-Anwesenheit in den ehemaligen griechischen-zypriotischen und jetzt türkisch besetzten Dörfern Athna und Strovilla;
8. Demonstration der UN-Anwesenheit in der ehemaligen griechisch-zypriotischen Neustadt von Famagusta, Varosha, aus der während des Krieges ca. 30.000 griechi-

die Zyprioten Hals über Kopf geflüchtet sind und die von der türkischen Armee besetzt ist. Versorgung der im türkisch besetzten Nordostteil der Insel noch ansässigen ca. 1000 griechischen Zyprioten mit Gütern jeglicher Art, medizinische Betreuung, auf Wunsch Evakuierungen in den Südtteil.

Die Jägerkompanien erfüllen ihre Aufträge aus Stützpunkten, die im Durchschnitt mit 7 Mann besetzt sind. Diese Stützpunkte bestehen im Wesentlichen entweder aus von der UNO errichteten Wohnhütten mit durchaus passabler Infrastruktur (Wohnraum, Schlafum, Küche, WC, Dusche), oder es wurden leerstehende Häuser und Hotels entsprechend adaptiert. Jeder Stützpunkt hat einen Beobachtungsturm, Kampfdeckungen für jeden einzelnen Schützen, sowie eine Schutzdeckung für die gesamte Crew gegen Bedrohungen aus der Luft. Die Waffe ist ständig am Mann oder rüfbbereit, von ihr darf jedoch ausschließlich bei Notwehr Gebrauch gemacht werden, d.h., wenn Gefahr für Leib und Leben der Besatzung im Verzuge ist.

Der Dienst auf den Stützpunkten läuft rund um die Uhr, wobei sich der Nachtdienst naturgemäß auf die Wahrsicherung beschränken muß. Der zum Teil nicht sichtbare Bereich zwischen den Stützpunkten wird durch Fuß- oder MotPatrouillen abgedeckt; zusätzlich fährt ein britischer Aufklärungszug mit Aufklärungspanzern „Mark II“ laufend entlang der Patrouillenwege. Reicht die bisher aufgezeigte Beobachtungsmöglichkeit nicht aus, kann das Bataillon über das Hauptquartier in Nikosia Hubschrauber für Beobachtungstätigkeiten anfordern.

Die Versorgung in ihrer ganzen Fächerung wird durch das Baonskommando zentral aus dem Camp gesteuert, gekocht wird jedoch auf allen Stützpunkten selbstständig. Personell wird das Baon alle 3 Monate zu 50% ausgewechselt, sodaß eine Überlappung, problemlose Einweisung und Ausbildung der jeweils neuen Crew sichergestellt ist. Die generelle Verpflichtungszeit beträgt 6 Monate, Verlängerungen um 3 Monate sind von Fall zu Fall und Notwendigkeit möglich.

Außerhalb der Dienstzeit läuft ein Betreuungsprogramm, um den Soldaten die kulturellen Schätze und landschaftlichen Schönheiten Zyperns vorzustellen; aber auch, um die berühmte Gastfreundschaft der Zyprioten kennenzulernen, oder die vielen unberührten Buchten für Badeausflüge zu nutzen. Der zypriotische Winter bietet zudem sowohl Bademöglichkeiten an der Südküste als auch Möglichkeiten zum Schifahren im TROODOS-Gebirge (1900 m).

Die ganze Pracht der Insel ist jedoch überschattet von der politischen Ungewißheit, daraus resultierend von der Angst vor einer weiteren militärischen Auseinandersetzung. Und der schale Geschmack im Mund wird geradezu ätzend, wenn man des Nachts durch die Geisterstadt Varosha fährt, bei Verhandlungen um ein paar hundert Liter Wasser rauft oder Zyprioten mit armseliger Habe evakuiert.

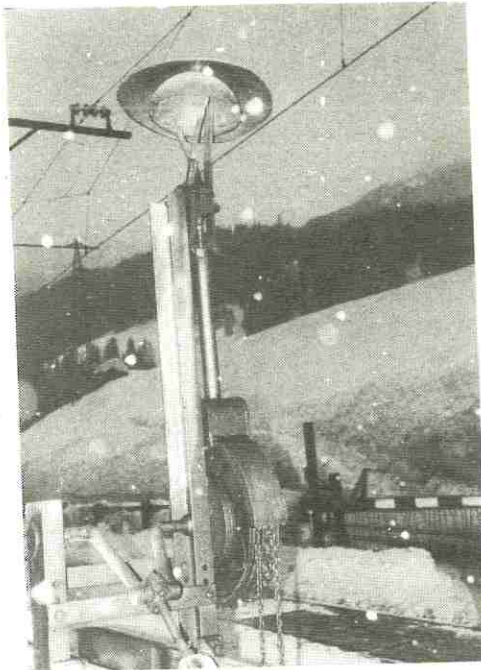
Wenn man zudem erlebt, wie ein 4jähriges Kind, das außerhalb einer Wohnung einen Knall hört (es war ein einfacher Reifenplatzer), leichenblaß wird und stammelt „Jetzt kommen sie...!“ wenn man sieht, wie sich in der geteilten Hauptstadt Nikosia seit Jahren Soldaten beider Volksgruppen auf ein paar Meter Entfernung über die Läufe ihrer Gewehre ins Gesicht sehen, ist es nicht verwunderlich, daß man jeden Glauben an eine „gewaltlose“ Welt verliert. Wer, so wie ich, mehrfach in den Pufferzonen am Golan und auf Zypern hautnah Haß und Angst ganzer Völker erlebt und mitangesehen hat, weiß, daß die mittlerweile 13.000 österreichischen Soldaten der UNO Friedenstruppe ungleich mehr für den Weltfrieden leisten konnten, als transparentschwingernde Idealisten und Utopisten auf den europäischen Freilandstraßen diesseits des Eisernen Vorhangs.

Was bleibt ist Hoffnung: Hoffnung darauf, daß die unter UNO-Patronanz mittlerweile wieder in Gang gekommenen innerzypriotischen Verhandlungen zu jenen konkreten Ergebnissen führen, durch welche die Sonneninsel aus dem Teufelskreis internationaler Machtpolitik herausgelotst und zu einer Nation werden kann; und Hoffnung darauf, daß eines Tages ALLE Zyprioten gemeinsam ihre Orangen- und Limonenhaine ernten können.

Jungbauernschaft Tobadill

Die Jungbauernschaft Tobadill möchte sich bei allen Spendern für die Tombola unseres Balies recht herzlich bedanken. H.B.

Ein gefährlicher Bahnübergang



Dieses Schrankensignal paßt wohl eher in die Rubrik „Wie es früher war“ als es geeignet ist, eine wirkungsvolle Warnung vor dem sich schließenden Schranken abzugeben. Foto Perktold

Seit Pettnau einen Vollanschluß an die Arlberg-Tunell-Rampe hat, ist die schienengleiche Kreuzung Bahn-Fahrtweg zum Aktivzentrum noch mehr befahren als früher. Die Fahrdienstleiter bemühen sich durch prompte Bedienung der Schranken unnötige Wartezeiten für die Autofahrer zu vermeiden. Im argen liegt es jedoch meiner Ansicht nach mit dem Warnsignal vor dem sich schließenden Schranken. Da klindert's wie Anno Schnee: für den Autofahrer (besonders im Winter bei geschlossenen Fenstern) völlig unzureichend, wenn er wie hier parallel zur Bahn auf den Schranken zufährt, durch hohe Schneewälle keine Sicht auf das Klimperwerk hat, und erst im letzten Moment in einer scharfen Rechtskurve vor dem Schranken steht. Da ist etlichen schon ob des fallenden Schrankens „s Zapfl gefallen“. Ein optisches Warnsignal wäre hier unbedingt nötig. O.P.

Volkshochschule Landeck Kurse Frühjahr 1982

Englisch - Anfänger, 12 Doppelstunden, Prof. Skinner, jeweils Mittwoch 19.00 Uhr, Beginn 17. Feber 82, Volksschule Angedair, Beitrag 400. — S.

Englisch - Fortgeschrittene, 12 Doppelstunden, Prof. Skinner, jeweils Mittwoch 20.30 Uhr, Beginn 17.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 400. — S.

Französisch - Anfänger, 12 Doppelstunden, Dr. Schindler, jeweils Montag 20.00 Uhr, Beginn 15.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 400. — S.

Französisch - Fortgeschrittene, 12 Doppelstunden, Dr. Schindler, jeweils Mittwoch 20.00 Uhr, Beginn 17.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 400. — S.

Französisch - Konversation, 12 Doppelstunden, Dr. Schindler, jeweils Dienstag 20.00 Uhr, Beginn 16.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 400. — S.

Deutsch für Ausländer, 10 Doppelstunden, Frau Kröb, jeweils Dienstag 20.00 Uhr, Beginn 16.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 350. — S.

Malkurs, 10 Doppelstunden, Prof. Danler, jeweils Dienstag 20.00 Uhr, Beginn 16.2.82 Gymnasium, Beitrag 350. — S.

Hinterglasmalerei, 10 Doppelstunden, Frau Hueber, jeweils Dienstag 20.00 Uhr, Pfadfinderheim, Beginn 16.2.82, Beitrag 300 S.

Osterbasteleien, 6 Doppelstunden, HL Pichler, Beginn Montag 15.3.82, 20.00 Uhr, Volksschule Angedair, Beitrag 250. — S.

Kerbschnitzen, 6 Doppelstunden, VL Walser, jeweils Montag 20.00 Uhr, Beginn 15.2.82, Gymnasium Landeck, Beitrag 250. — S.

Keramik, 10 Doppelstunden, VSD Wiederin, jeweils Mittwoch 20.00 Uhr, Beginn 17.2.82, Gymnasium, Beitrag 350. — S.

Fotokurs, 4 Doppelstunden, Herr Böhm, jeweils Montag 20.00 Uhr, Beginn 15.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 200. — S.

Maschinschreiben, 10 Doppelstunden, HL Senn, jeweils Dienstag 20.00 Uhr, Beginn 16.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 350. — S.

Nähkurs - Anfänger, 10 Doppelstunden, AL Staudacher, jeweils Dienstag 20.00 Uhr, Beginn 16.2.82, Volksschule Angedair, Beitrag 300. — S.

Damengymnastik, 12 Doppelstunden, Prof. Kastner, jeweils Donnerstag 19.30 Uhr, Gymnasium, Beitrag 300. — S.

Volleyball, 10 Doppelstunden, Prof. Kathrein, jeweils Mittwoch 20.00 Uhr, Beginn 17.2.82, Gymnasium, Beitrag 300. — S.

Fitnessprogramm für Schüler (Schilauf, Schwimmen), VL Heidi Senn, jeweils Dienstag Nachmittag, Beginn 16.2.82, um 14.00 Uhr, Volksschule Angedair, 10 Nachmittage, Beitrag 300. — S.

Säuglingspflege, 3 Doppelstunden, Frau Carpentari, Besprechung Donnerstag 18.2.82, 20.00 Uhr, Volksschule Angedair, Beitrag 100. — S, auch für Ehemänner!

Kinderballett I, 10 Stunden, Frau Jek, jeweils Dienstag 15.30 Uhr, Volksschule Angedair, Beginn 16.2.82, Beitrag 300. — S.

Kinderballett II und III (Fortgeschrittene), 10 Stunden, Frau Jek, jeweils Dienstag 16.30-18.30 Uhr, Volksschule Angedair, Beginn 16.2.82 Beitrag 300. — S.

Jazztanz, 10 Stunden, Frau Jek, jeweils Dienstag 19.00 Uhr, Gymnasium, Beginn 16.2.82, Beitrag 300. — S.

Anfragen an die Leitung der VHS Landeck, Prof. Pichler, Tel. 2738.

Agrargemeinschaft Zehentschaft Landeck - Stanz

Kundmachung

Die Bau- und Brennholzanmeldung für das Jahr 1982 findet am Sonntag, 7. Februar, in der Zeit von 9.30 bis 14.00 Uhr im Gasthof Pircher statt.

Sollte ein Mitglied der Anmeldung nicht nachkommen, so ruht der Holzbezug für dieses Jahr. Es wird gebeten, das Forstbüchl mitzubringen!

Der Obmann Franz Seeberger

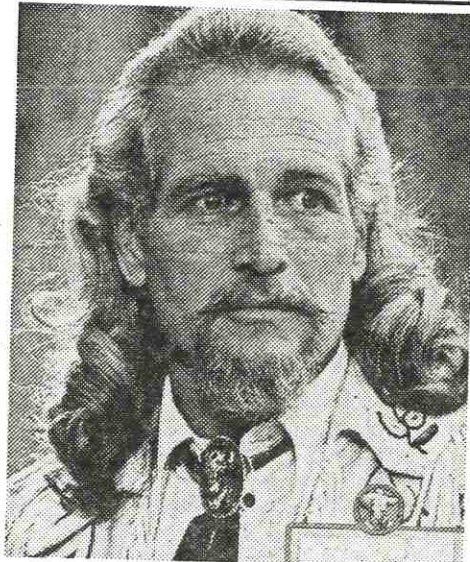
PROGRAMM

6. Folge vom
7. 2. bis
13. 2. 1982

- FS 1
- FS 2
- Ö 1
- Ö R
- Ö 3
- ARD
- ZDF
- Bayer. TV
- Schweiz. TV

Auf einen Blick

Montag, 8. Feb., 22.20 **FS 2**



BUFFALO BILL UND DIE INDIANER

Büffeljäger William Cody hat es zum Chef einer Wildwestshow gebracht, in der er seine erfundenen Heldentaten als Zirkusattraktionen vorführt. So vermarktet er einen Ruhm, den ihm ein Autor von Groschenromanen nur angedichtet hat. Sein erborgtes Selbstbewußtsein gerät ins Wanken, als der Indianerhäuptling Sitting Bull als Gaststar in seiner Show auftritt.

Mittwoch, 10. Feb., 20.15 **FS 1**



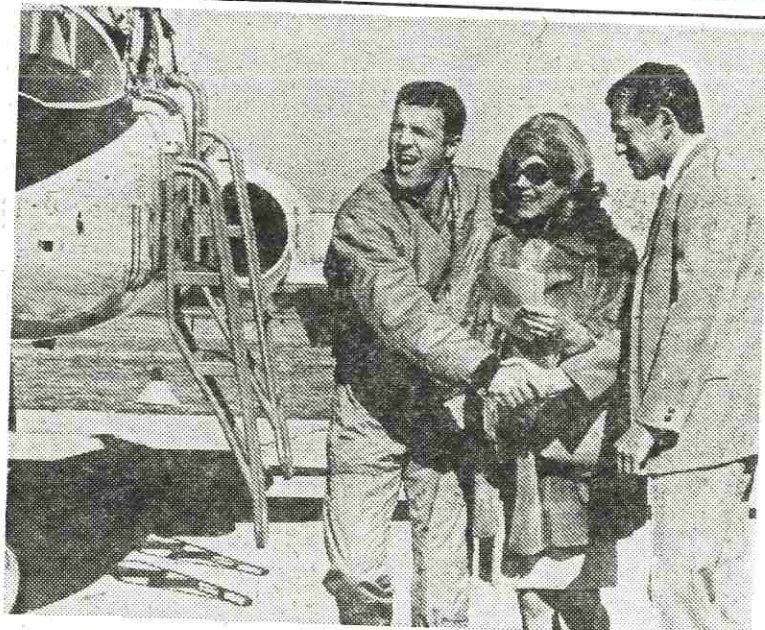
DER FROSCH MIT DER MASKE

Wer ist der Frosch mit der Maske, dessen Einbrecherbande ganz London in Atem hält? Inspektor Elk (Siegfried Lowitz) von Scotland Yard und sein Assistent Balder (Erwin Strahl) haben ihre Ermittlungsfäden ebenso gesponnen wie Richard Gordon (Joachim Fuchsberger), der Neffe des Scotland-Yard-Chefs Sir Archibald (Ernst Fritz Fürbringer) und dessen Diener James (Eddi Arent). Zufällig lernt Gordon den geheimnisvollen Mr. Bennet (Carl Lange) sowie die Bennet-Kinder Ray (Walter Wilz) und Ella (Eva Anthes) kennen.

TV-Höhepunkte der Woche

Freitag, 12. Feb., 22.20

FS 2

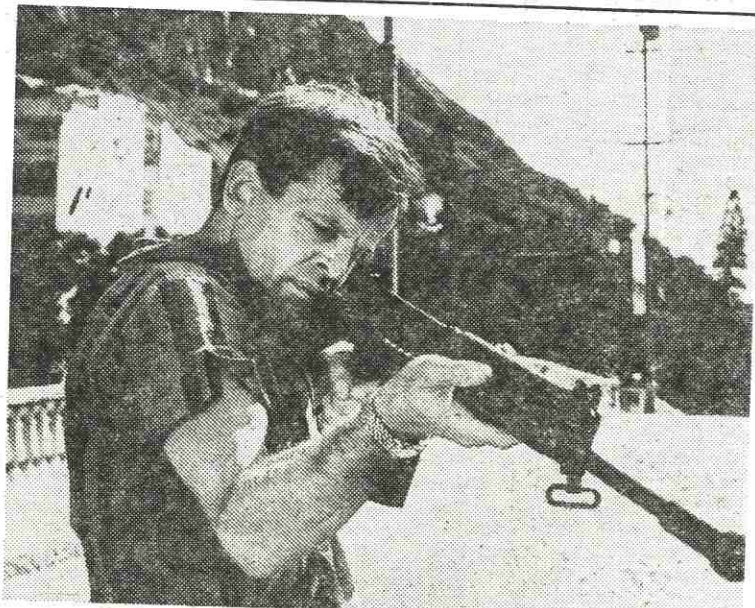


COUNTDOWN – START ZUM MOND

Im Wettlauf mit den Russen entschließen sich die Amerikaner, früher als geplant einen Menschen zum Mond zu schicken. Schon beim Training dürfen sie zeigen, welche Risiken der ausgewählte Astronaut damit auf sich nimmt. Nach dem Raketenstart von Kap Kennedy treten dramatische Komplikationen auf. „Countdown – Start zum Mond“ ist ein Astronautenfilm von Robert Altman, der zwei Jahre vor der wirklichen Mondlandung gedreht wurde. Mit James Caan, Joanna Moore, Robert Duval, Barbara Baxley, Charles Aidman und anderen. Regie: Robert Altman.

Samstag, 13. Feb., 23.00

FS 2



TOP JOB

Professor Anders (E. G. Robinson) hat dreißig Jahre seines Lebens in Frankreich in der Schule gehalten, nun ist er pensioniert und reist in seine Heimat, die USA, zurück. In New York trifft er einen alten Freund, den reichen Barbesitzer Milford (A. Celi), dem er berichtet, was er in all den Jahren beobachtet hat: Ein großes Gebäude gegenüber seiner Schule beherbergt das Diamantensyndikat, und dort werden zweimal im Jahr, jeweils an einem Donnerstag im Februar und Oktober, große Mengen Diamanten deponiert. Und Anders weiß auch schon genau, wie man an diese Diamanten herankommen kann. Er hat bereits einen detaillierten Generalstabsplan ausgearbeitet.

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 0 Nachrichten
- 5 Musik am Morgen
- 10 Ökumenische Morgenfeier aus Tirol
- 15 Du holde Kunst
- 20 „Guglhupf“
- 25 Ö 1 am Sonntag
- 30 Das Glaubensgespräch
- 35 Katholischer Gottesdienst
- 40 Aus Burg und Oper
- 45 ORF-Stereokonzert
- 50 E-Musik
- 55 Quodlibet – Unterhaltung für Musikgourmets

- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Auf den Spuren der Archäologen“ (21)
- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.05 U-Feature
- 18.50 „Macbeth“, Einführung
- 19.00 „Macbeth“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Neue Musik im Gespräch

SONNTAG, 7. FEBRUAR

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 „Fröhlicher Sonntagmorgen“
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Lokalprogramme
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Ernst Hagen (1. Teil)

- 10.30 Funkerzählung
- 11.00 Frühshoppenkonzert
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Unten im Schwarzwald“ Hörspiel
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Österreichralle
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelpastate
- 9.05 Dschi Dschei Wischers Dampfradio
- 9.55 Alpine Ski-WM 1982, Herren-Slalom, 1. Durchgang
- 11.05 Hitpanorama
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 12.25 Alpine Ski-WM 1982, Herren-Slalom, 2. Durchgang

- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Fiohmarkt
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Radio Holiday
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 20.00 Nachrichten und Sport
- 21.05 Funk-Verbindung
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten

SONNTAG, 8. FEBRUAR

Österreich 1

- 0.00 Nachrichten
- 12.00 Musik am Morgen
- 15.00 Morgenbetrachtung
- 20.00 Morgenjournal
- 35.00 Barockmusik
- 15.00 Pasticcio
- 10.05 „Alpenkönig und Menschenfeind“
- 13.00 Konzert am Vormittag
- 2.00 Mittagsjournal
- 3.00 Opernkonzert
- 4.30 Von Tag zu Tag
- 5.05 Musik unserer Zeit
- 6.05 Für Freunde alter Musik
- 7.10 Kultur aktuell
- 7.30 „Texte“
- 7.45 Forscher zu Gast
- 8.00 Abendjournal
- 8.30 Unterhaltung am Montagabend
- 9.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 9.30 Aus internationalen Konzertsälen
- 21.15 Musik aus Afrika (1). Sudan
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Lieben Sie Klassik?
- 23.15 Nachtkonzert

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 „Alles über Schneemänner“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Unten im Schwarzwald“ Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtpress

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt

DIENSTAG, 9. FEBRUAR

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 „Alpenkönig und Menschenfeind“
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Klaviermusik
- 20.00 „Achtundreißigneun oder Die Flucht des Jakob Jacobi“ Hörspiel
- 21.00 Literatur-Magazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Österreicher über Österreich
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Musikliste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Orchesterkonzert
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 12.55 Skiweltcuprennen, Oberstaufen, Damen-Riesentorlauf
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

MITTWOCH, 10. FEBRUAR

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 „Alpenkönig und Menschenfeind“
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 Wort
- 19.30 Kammerkonzert
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Die Met in der Ära Bing (5)
- 23.15 Musica sacra
- 0.02 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Wendelin Grübel“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 „Alpenkönig und Menschenfeind“
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert mit Anneliese Rothenberger
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert

- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 19.55 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.10 Sportrevue
- 22.30 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Aktion Neue Stimmen
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtpress
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs

FREITAG, 12. FEBRUAR

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 „Alpenkönig und Menschenfeind“
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.00 Forschung in Österreich
- 19.30 Das Orgelporträt
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Werkstatt Hörspiel
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Lokalprogramme
- 21.00 Der tonende Operettenführer
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Günther Schiffer
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Hitparade
- 2.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

SAMSTAG, 13. FEBRUAR

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „Intakt“
- 15.00 „Das Haydn-Werk“
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Hömbergs Kaleidophon
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Faustfragmente“
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phonomuseum
- 24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.10 Das Familienmagazin
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt
- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Humor kennt keine Grenzen
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Musikanten, spielt's auf
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme
- 0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcuprennen, Garmisch-Partenkirchen, Herren-Abfahrt
- 12.25 Skiweltcuprennen, Arosa, Damen-Abfahrt
- 13.25 Radiothek
- 15.05 Sport und Musik
- 16.30 Radio Holiday
- 17.00 Nachrichten und Sport
- 17.11 Evergreen
- 18.06 Das Rot-weiß-rote Radio
- 19.06 American Top 30
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtpress

FS 1 SONNTAG 7. FEBRUAR FS 2

- 9.55 Alpine Ski-WM 1982 Slalom Herren
1. Durchgang
- 12.25 Alpine Ski-WM 1982 Slalom Herren
2. Durchgang
- 13.20 Alpine Ski-WM 1982 Schlußfeier
Aus Schladmung
- 15.45 Spiegelbilder
- 16.00 Nils Holgersson
- 16.25 Don und Peter
- 16.30 Technik für Kinder
Ein Wegweiser zu Wissenswerten
„Heißes Licht – kaltes Licht“
- 16.55 Helmi
- 17.00 Seniorenclub
Gast: Richard Eybner
- 17.45 Alpine Ski-WM 1982 WM-Studio
- 18.30 Wir – extra
- 19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Wien
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Bekenntnisse des Hochstaplens Felix Krull
4. Teil
- 20.30 Schalom!
Leben und Glauben in jüdischer Sicht
- 20.35 Sport
mit Eiskunstlauf-Europameisterschaften (Schaulaufen) aus Lyon
- 23.00 Schlußnachrichten
- 23.05 Sendeschluß

- 11.00 Auftakt
- 11.15 ORF-Stereo-Konzert
- 12.20 Soziale Sicherheit
- 15.35 Uns kann kein krummes Ding erschüttern SW
Film, 1959
- 17.00 Rendezvous mit dem 3. Jahrtausend
2. Teil: „Zukunft nach Maß“
- 17.45 Die Bee Gees
- 18.30 Okay
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.05 Wochenschau
- 20.30 Tatort
So ein Tag ...
Mit Klaus Löwitsch, Michael Schwarzmaier



Die beiden Polizeibeamten Rolf und Hülshorst wurden in den Hof einer Frankfurter Bar gerufen, man hat einen toten Mann aufgefunden

- 21.55 Alfred Hitchcock zeigt: SW
„Ein Mord, wie er im Buch steht“
- 22.40 Apropos Robert Altman

Angora-Wäsche
bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote.
Farbkatalog kostenlos.

wobera-Angora-Moden
Hertha Sturm, Abt. 05
Landstrasse 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 4522

Großer Andrang beim ZGONC-Sonder-Inventurverkauf
Preise verlängert bis 27. Februar 1982



So geht es in den sieben ZGONC-Filialen oft zu!

Stammkunden wissen es schon längst: Inventurverkauf bei ZGONC ist eine ideale Gelegenheit, noch preiswerter zu kaufen als sonst – und das bei voller Qualitätsgarantie.

Wie ist es in einer Zeit, die von wirtschaftlichen Schwierigkeiten geprägt ist, möglich, daß ein Unternehmen ständig expandiert?

1. Als größtes Fachgeschäft Österreichs bietet ZGONC Markenwerkzeuge und Markenmaschinen zu absoluten Tiefstpreisen.
2. Riesensortiment im übersichtlichen Verkaufslokal.
3. Volle Garantie auf jedes Gerät.
4. Eigener Servicedienst.
5. Großes Ersatzteilelager und Ersatzteilbeschaffung.
6. Erstklassige Fachberatung.

Diese 6 Punkte sprechen für sich und erklären, warum ZGONC so erfolgreich ist.

Hier 2 Preisbeispiele aus dem ZGONC-Sonder-Inventurverkauf:

ca. 1.500 Universal-Mehrzwecksauger mit der Marathorkraft – für überall dort, wo ein Heimstaubsauger zu schwach ist!

220 V, 650 W, überkomplettes Zubehör. Saugrohr 64 mm Ø, gr. Behälter: 20 l.

Saugt nahezu alles: Staub, kleine Steine, Laub, Hobelspäne, u.s.w.

1.195,-

ca. 1.000 orig. Bergin Tauchpumpen, eingebauter Thermoschutz,

Anschluß 5/4 Zoll

Type EDAM 330, 220 V, bis 7 m Druckhöhe bei 3 m 140 l/min 1.850,-

Type EDAM 500, 220 V, bis 13 m Druckhöhe bei 3 m 250 l/min 2.350,-

Type EDA 500, detto, 380 V 2.190,-



Besuchen Sie den ZGONC-Sonder-Inventurverkauf, Sie werden begeistert sein.

ZGONC-Filialen gibt es in **Wr. Neustadt**, Pottendorfer Str. 41 (Ecke Stadionstraße), **Wien 3**, St. Marx, Modecenterstr. 3 (vorm. Molitorgasse, bei den Gasometern), **Wien 9**, Hahngasse 33,

ZGONC – unerreich in Österreich!

St. Pölten-Viehhofen
Austinstr. 43-45,
St. Andrä-Wördern bei Tulln, Lehnnerg. 19
Traun, Bäckerfeldstraße, bei der Trauner Kreuzung
Gerasdorf bei Wien, Industriezentrum
Hagenbrunn, Brünner Bundesstraße Nr. 147-149

PROSTATA-VERGROSSERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht!
Schnelle dauerhafte Hilfe auf natürliche Weise möglich. Fordern Sie noch heute unsere kostenlose Informationsschrift ÖA 12 an, die Ihnen sofort diskret und unverbindlich zugesandt wird.

BIOFLOR GmbH, Postfach 107, 6308 Butzbach

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1081 Wien, Strozgasse 8.

ARD	ZDF	Bayern 3	Schweiz
<ul style="list-style-type: none"> 9.25 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche 9.55 Slalom der Herren 1. Durchgang 10 Die Sendung mit der Maus 11.40 Asa Branca (4) 12.25 Slalom der Herren 2. Durchgang 13.15 Der Internationale Frühschoppen 14.00 Tagesschau mit Wochenspiegel 14.30 Ein Platz an der Sonne 14.35 Im Schatten der Eule 15.05 Die Unverbesslichen und ihre Sorgen 16.55 Der Doktor und das liebe Vieh (12) 17.45 Römische Skizzen 18.30 Tagesschau 18.33 Die Sportschau 19.15 Wir über uns 19.20 Weltspiegel 20.00 Tagesschau 20.15 Tatort So ein Tag ... 21.40 Die Kriminalpolizei rät 21.45 Tagesschau 1.50 Eiskunstlauf-Europameisterschaften Schaulaufen der Sieger 3.15 Tagesschau 	<ul style="list-style-type: none"> 10.00 Vorschau 10.30 ZDF-Matinee 12.00 Das Sonntagskonzert 12.45 Freizeit ... und was man daraus machen kann 13.15 Chronik der Woche 13.40 Die Sache mit dem „G“ 14.10 Neues aus Uhlenbusch 14.40 heute 14.45 Danke schön 14.50 Jahre unseres Lebens 16.20 Wiederaufbau in Ephesos 17.00 heute 17.02 Die Sport-Reportage 18.00 Tagebuch 18.15 Rauchende Colts Auf Rechnung der Armee 18.58 ZDF – Ihr Programm 19.00 heute 19.10 Bonner Perspektiven 19.30 Bekenntnisse des Hochstaplens Felix Krull (4) 20.30 Alles über Eva 22.40 heute Sport am Sonntag 22.55 Gioacchino Rossini 23.20 heute 	<ul style="list-style-type: none"> 18.45 Rundschau 19.00 Philine anschl. Eine Hauptschulklasse der achtziger Jahre (3) 21.30 Rundschau 21.45 Durch Land und Zeit 21.50 Werkbesuch in Füssen 22.25 Bücher beim Wort genommen 	<ul style="list-style-type: none"> 8.55 Zweierbob-Weltmeisterschaft 9.55 Slalom Herren, 1. Lauf 12.30 Slalom Herren, 2. Lauf 14.05 Pan Tau 14.35 Robin Hood, König der Vagabunden 16.15 Wo die Berge den Himmel berühren 17.00 Sport aktuell 18.45 Sport am Wochenende 19.45 Sonntags-Interview 19.55 „... außer man tut es“ 20.00 HD Ländler 21.45 Neu im Kino 21.55 Kennen Sie Mozart? 22.25 Tatsachen und Meinungen

0.00 **Frühnachrichten**
0.05 **Am, dam, des**
0.30 **Häferlgucker**
Faschingsbuffet von Egon As-
sam
0.00 **Schulferrnsehen** SW
Tempel, Kirche und Moschee
0.30 **Das haut hin**
Film, 1957
2.05 **Zoogeschichten**
„Von Charlie, Banjo und an-
deren Affen“
2.25 **Hände hoch, der**
Meister kommt SW
Mit Buster Keaton
3.00 **Mittagsredaktion**
7.00 **Am, dam, des**
7.25 **Schau genau**
7.30 **Lassie**
7.55 **Beththupferl**
8.00 **Fauna Iberica**
„Ittise“ (1)
8.30 **Wir**
9.00 **Österreich-Bild**
9.30 **Zeit im Bild**
9.30 **Sport am Montag**
10.00 **„Wo bin ich“**
10.05 **Die Profis**
„Dunkle Geschäfte“
George Cowley wird vor eine
heikle Aufgabe gestellt. Er soll
öffentliche Anschuldigungen
untersuchen, denen zufolge
in einem Ministerium die
größten Bauaufträge durch
Bestechung stets an die Firma
Temple & Blake vergeben
werden.
21.55 **Abendsport**
22.25 **Schlußnachrichten**

18.00 **Wissen heute**
„Jugend forscht“
18.30 **Der ganz normale**
Wahnsinn
3. Teil
19.20 **Wer bietet mehr?**
Live-Versteigerung zugun-
sten der Aktion „Licht ins
Dunkel“
19.30 **Zeit im Bild**
20.15 **Die liebe Familie**
21.00 **„Wo bin ich“**
21.05 **Schilling**
21.50 **Zehn vor zehn**
22.20 **Buffalo Bill und die**
Indianer
Film, 1976
Sarkastische Abrechnung mit
einem Western-Mythos
Mit Paul Newman, Burt Lan-
caster, Kevin McCarthy, Frank
Kaquitts, Geraldine Chaplin,
Joel Grey u. a.
0.20 **Schlußnachrichten**
0.25 **Sendeschluß**



← FS 1, 21.05
„Dunkle Geschäfte“: Sir James
erklärt seinem Partner Blake,
daß er dessen Konten überwa-
chen lasse

9.00 **Frühnachrichten**
9.05 **Am, dam, des**
9.30 **Englisch**
Songs Alive
10.00 **Was könnte ich wer-**
den?
Berufe des Bauwesens (1)
10.30 **Uns kann kein**
krummes Ding
erschüttern SW
Film, 1959
11.55 **Hände hoch, der**
Meister kommt SW
Mit Harry Langdon
12.15 **Seniorenclub**
13.00 **Mittagsredaktion**
17.00 **Am, dam, des**
17.25 **Auch Spaß muß sein**
17.55 **Beththupferl**
18.00 **Flugboot 121 SP**
„Eingeschlossen in der
Höhle“
18.30 **Wir**
19.00 **Österreich-Bild**
19.30 **Zeit im Bild**
20.15 **Teleobjektiv**
21.00 **Spiegelbilder**
Rosemarie Kern präsentiert
Jutta Schutting und ihr Lieb-
lingsbuch
21.45 **Videothek:**
Die große Häfen-
Elegie SW
Episoden aus einem österrei-
chischen Gefängnis, erlebt
und gestaltet von Herwig
Seeböck
22.55 **Schlußnachrichten**
23.00 **Sendeschluß**

17.30 **Funktionieren einer**
Stadt
Am Beispiel Wiens
18.00 **Orientierung**
18.30 **Der ganz normale**
Wahnsinn
4. Teil
Glorias Möbel erdrücken al-
les. Ein gegebener Anlaß,
über eine größere Wohnung
nachzudenken. Gloria möchte
gern aufs Land, Maximilian
kann auf den Trubel der
Großstadt nicht verzichten.
19.20 **Wer bietet mehr?**
Live-Versteigerung zugunsten
der Aktion „Licht ins Dunkel“
19.30 **Zeit im Bild**
20.15 **Alfred auf Reisen**
1. Folge: Schladming/Rad-
stadt



Alfred Böhm ist in Österreich
unterwegs

21.30 **Dallas**
„Gefahr für Sue Ellens Baby“
21.50 **Zehn vor zehn**
22.20 **Club 2**
Anschließend
Schlußnachrichten

ARD

0.00 **Tagesschau (ZDF)**
0.03 **Römische Skizzen**
(ZDF)
0.50 **Eiskunstlauf-Europa-**
meisterschaften
(ZDF)
Schauauf den Sieger
2.15 **Weltspiegel (ZDF)**
2.55 **Presseschau (ZDF)**
3.00 **Tagesschau (ZDF)**
6.10 **Tagesschau**
6.15 **47, geschieden,**
11 Kinder
7.00 **Spaß am Montag**
7.50 **Tagesschau**
8.00 **Tagesschau**
10.15 **Das Krankenhaus**
am Rande der Stadt
Fernsehserie in sieben
Teilen
Von Jaroslav Dietl
11.15 **Kontraste**
2.00 **Immergrün**
Melodien und Ge-
schichten
Mitwirkende: Beate Ha-
senau, Edith Hancke,
Manfred Schenk, Gerd
Vespermann, Wolfgang
Sembsner, Ernst Kona-
rek, Florian Liewehr,
Jochen Busse, Hans
Richter, Petra Constan-
za, Ballett Gene Reed
2.30 **Tagesthemen**
3.00 **Die Achtzehnjähri-**
gen
Indonesischer Spielfilm
von 1981
0.45 **Tagesschau**

ZDF

16.30 **Studienprogramm**
Chemie
Dimensionen in Weiß
17.00 **heute**
17.10 **Die Pflanzen leben**
Geheimnisse und Wun-
der
Blütenstaub auf Wan-
derschaft
17.40 **Die Drehscheibe**
18.25 **Polizist Simon**
Lark
Flugplan mit Fehlern
Mit Sam Groom, Larry
U. Mann, Sal Mineo,
Jack Mather, George
R. Robertson, Patsy
Rahn
18.57 **ZDF -**
Ihr Programm
19.00 **heute**
19.30 **Hitparade im ZDF**
Präsentiert von Dieter
Thomas Heck
20.15 **Stichproben**
Informationen für Ver-
braucher
21.00 **heute-journal**
21.20 **Der Aufstand**
Film über ein Familien-
schicksal in Nicaragua
1979
Mit Agustin Pereira,
Carlos Catania, Oscar
Castillo, Lourdes Cen-
teno de Zelaya, Guido
Säenz, Vicky Montero
22.55 **Zeugen des Jahr-**
hunderts
Eva Reichmann im Ge-
spräch mit Hans Lamm
23.55 **heute**

Bayern 3

18.45 **Rundschau**
19.00 **Der Fall Deruga**
Deutscher Spielfilm aus
dem Jahr 1938
20.45 **Rundschau**
21.00 **Blickpunkt Sport**
22.00 **Z.E.N.**
22.05 **Die Euro-Inflation**
22.50 **Rundschau**
Schweiz
16.15 **Treffpunkt**
17.00 **Mondo Montag**
17.45 **Geschichte-Chischte**
17.55 **Tagesschau**
18.00 **Tiere unter heißer**
Sonne
18.35 **Heidi**
19.05 **DRS aktuell**
19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
20.00 **Teil-Star**
20.45 **Kassensturz**
21.10 **„... so brauch ich**
Gewalt“
23.35 **Tagesschau**
23.40 **Sendeschluß**

ARD

10.00 **Tagesschau und**
Tagesthemen (ZDF)
10.23 **Die Achtzehnjähri-**
gen (ZDF)
12.05 **Kontraste (ZDF)**
12.55 **Presseschau (ZDF)**
13.00 **Tagesschau (ZDF)**
16.10 **Tagesschau**
16.15 **Zwischenmahlzeit**
Von Hans Hubberten
Ein neues heiteres Un-
termatungsmenü,
serviert von Gisela
Schlüter
17.00 **Klamottenkiste**
17.15 **Die Leute vom**
Domplatz
17.50 **Tagesschau**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Sylvia Vrethammar**
Mit Lasse Aberg, Rune
Gustafsson, Manfred
Krug, Rune Öfvermann,
Magnus Persson, Wi-
chart von Roell, Mads
Vinding, Ulla Vretham-
mar, Wall Street Crash
21.00 **Report**
Daten - Bilder - Hin-
tergründe
21.45 **Dallas**
Angst um Miß Ellie (2)
22.30 **Tagesthemen**
23.00 **Die alte Kunst**
Böhmens
Ein Bericht über die
Sammlung der tschechi-
schen Nationalgale-
rie im ehemaligen St.-
Georgs-Kloster, Prag
Von Jürgen Böttcher

ZDF

16.30 **Mosaik**
Für die ältere Genera-
tion
17.00 **heute**
17.10 **Manni der Libero**
Nach einem Roman
von Peter Conradi
6. Das sinkende Schiff
Mit Tommi Ohrner,
Klaus Kindler, Heide
Keller, Christine Plate,
Bruno Dietrich, Hellmut
Lange, Max Giese
17.40 **Die Drehscheibe**
18.20 **Tom und Jerry**
18.40 **Mein Name ist**
Drops!
18.57 **ZDF -**
Ihr Programm
19.00 **heute**
19.30 **Edgar Wallace: Der**
schwarze Abt
Deutscher Spielfilm aus
dem Jahre 1963
Mit Joachim Fuchsber-
ger, Dieter Borsche,
Grit Böttcher, Charles
Regnier, Werner Peters,
Klaus Kinski, Eva-Inge-
borg Scholz, Harry Wü-
stenhagen, Friedrich
Schoenfelder, Alice
Treff, Eddi Arent
21.00 **heute-journal**
21.20 **Noch ist Ruhe im**
Revier
Reportage von Comelia
Leitner und Adalbert
Wiemers
22.05 **5 nach 10**
Ist Arbeitslosigkeit un-
ser Schicksal?

Bayern 3

18.45 **Rundschau**
19.00 **Gespräche mit**
Christen
19.30 **Max und Sandy**
Deutscher Spielfilm aus
dem Jahr 1978
20.15 **Unser Land**
20.45 **Rundschau**
21.00 **Die Sprechstunde**
21.45 **Z.E.N.**
21.50 **Einsatz in Man-**
hattan
22.35 **Im Gespräch**
Schweiz
8.45 **Berufswahl**
9.15 **Menschenkunde**
9.45 **Das Spielhaus**
10.15 **Follow me**
10.30 **Naturkatastrophen**
14.45 **Da capo**
15.40 **Ingmar Bergman**
verfilmt Mozarts
Zauberflöte
16.45 **Das Spielhaus**
17.45 **Geschichte-Chischte**
17.55 **Tagesschau**
18.00 **Karussell**
18.35 **Einfach Lamprecht**
19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
20.00 **Der Alte**
21.05 **Es geht gleich wei-**
ter
21.10 **CH**
21.55 **Tagesschau**
22.05 **Sport am Dienstag**



Willkommen Carina!

Wenn einige Liter weniger für Sie ein Argument sind, so spricht das für TOYOTA – den aerodynamischen CARINA 1600 Fünfgang – und für Sie.

JETZT NEU · CARINA 1600 · PERFEKT KOMPLETT

ECE-Verbrauch bei 90/120/Stadt: 6,2/8,6/10,5 l auf 100 km



Ernst Frey OHG
TOYOTA-Generalimporteur für Österreich
1040 Wien, Wiedner Gürtel 2 (Zentrale), Tel. 65 86 56
und 200 Vertragspartner

Japans Nr. 1

TOYOTA



Offizieller Ausstatter der österreichischen Ski-Nationalmannschaft

- 0.00 Fröhenachrichten
- 0.05 Auch Spaß muß sein
- 0.35 Französisch
- 0.05 Funktionieren einer Stadt
Am Beispiel Wiens
- 0.35 Winternachtstraum SW
Musikalisches Verwechslungsspiel, 1935
Mit Magda Schneider, Wolf Albach-Retty, Richard Romanovsky, Hans Moser, Theo Lingen u. a.
- 1.55 Zoogeschichten
- 2.15 Telespektiv
- 3.00 Mittagsredaktion
- 7.00 Ein seltsamer Gast
- 7.30 Wickie und die starken Männer
- 7.55 Betthupferl
- 8.00 Polizeinspektion 1
„Der Neue“
- 8.30 Wir
- 9.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 9.30 Zeit im Bild

Heute im Werbefernsehen! 

- 20.15 Der Frosch mit der Maske SW
Film, 1959
Mit Joachim Fuchsberger, Siegfried Lowitz, E. F. Föhrbringer, Carl Lange, Eva Anthes, Walter Wilz, Dieter Eppeler, Erwin Strahl, Eddi Arent u. a.
- 21.40 Schlußnachrichten
- 21.45 Sendeschluß

- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Der ganz normale Wahnsinn
5. Teil
Nach ihrem ungewollt plötzlichen Auszug aus dem Appartement wohnen Maximilian und Gloria in einer Pension. Die letzte Wochenrechnung ist zu bezahlen und das heißt: kein Geld, kein Frühstück. Hungerig versuchen beide, auf eigene Faust an Geld heranzukommen.
- 19.20 Wer bietet mehr?
Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Cafe Central
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 „Kunst-Stücke“:
Les Gaspards
Film, 1973
Mit Michel Serrault, Philippe Noiret, Michel Galabru, Charles Denner u. a.



Der Chef der Gaspards (Philippe Noiret) liebt die schönen Künste und Kammermusik.

- 23.50 Schlußnachrichten
- 23.55 Sendeschluß

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Schulfernsehen:
Renaissance in Österreich
- 10.30 Der Frosch mit der Maske SW
- 12.00 Spaß an der Freud
- 12.10 Romance
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Schau genau
- 17.30 Marco
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Bitte zu Tisch
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild

Heute im Werbefernsehen! 

- 20.15 Der Ohring
Französischer Fernsehfilm mit Thérèse Liotard, Pierre Douglas, Jacques Spiesser, Henri Marteau u. a.
- 21.10 Menschen und Menschenaffen
Zwei Frauen unter wilden Orang-Utans und Gorillas. Die Anthropologin Galdikas erforscht in den Urwäldern Borneos das Leben der Orang-Utans. Die Zoologin Dian Fossey widmet ihre Forschung den Berg-Gorillas im nebeligen Hochland Ruandas.
- 21.55 Abendsport
- 22.45 Schlußnachrichten
- 22.50 Sendeschluß

- 17.45 Schulfernsehen:
Ortsbildpflege
- 18.00 Unterwegs in Österreich
„Tiroler helfen in Südtalien“
- 18.30 Der ganz normale Wahnsinn
6. Teil
Nach mehreren („ganz normalen“) Zwisten steht für Gloria und Maximilian fest: Sie können nicht zusammenleben. Sie verhalten sich konsequent vernünftig, trennen sich.
- 19.20 Wer bietet mehr?
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Bing Crosby
Mit Grace Kelly, Fred MacMurray, Jane Wyman, Fred Astaire u. v. a.



Das Leben und die Legende des großen amerikanischen Sängers und Schauspielers

- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
Anschließend Schlußnachrichten

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 10.23 Sylvia Vrethammar (ZDF)
- 11.55 Umschau (ZDF)
- 12.10 Report (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 16.10 Tagesschau
- 16.15 Wunderland '82
Streifzug durch die 33. Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg
- 17.00 Deutsche Puppenbühnen
- 17.30 Scherlock Schmidt & Co
- 17.50 Tagesschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Ein Fall von Zuneigung
Fernsehfilm von Horst Pillau
Mit Dieter Schidor, Inga Schulmann, Sascha Hehn, Luitpold Müller, Georg Lehn, Alexis von Hagemeister, Michaela May, Margit Wolf, Alexander May
Musik: Herbert Baumkammer
Kamera: Werner Hoffmann
Ausstattung: Hartmut Schönfeld
Regie: Imo Moszkowicz
- 21.45 Magere Zeiten?
Zur Debatte um die Rundfunkgebühren
- 22.30 Tagesthemen

ZDF

- 11.10 Noch ist Ruhe im Revier (ARD)
- 16.15 Trickbonbons
Calimero als Retter (2)
- 16.30 Neues aus Uhlenbusch
Für Kinder im Vorschulalter
Sarah gibt nicht auf
- 17.00 heute
- 17.10 Die Küstenpiloten
Rettender Sprechfunk
- 17.40 Die Drehscheibe
- 18.20 Das kann ja heiter werden
Verrückte Sachen mit Peer Augustinski
Opas Geburtstags
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Der Sport-Spiegel
Vor der Fußball-Weltmeisterschaft ...
- 20.15 ZDF Magazin
Informationen und Meinungen zu Themen der Zeit
- 21.00 heute-journal
- 21.20 Die Profis
Die Hongkong-Spur
- 22.10 Einander verstehen – miteinander leben
- 22.15 Streitfall Babynahrung
Film von Wilrun Heise
Kamera: Klaus Keimer
- 22.45 Wie man sein Leben lebt
Von Philip Mackie
- 0.00 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Der Lokführer und die Totmannstaste
- 19.45 Das ist mir passiert
- 19.50 Stolz und Vorurteil (1)
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Zeitspiegel
- 21.45 Z.E.N.
- 21.50 Hochzeitsmarsch
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1928
- 23.35 Rundschau

Schweiz

- 17.00 „1, 2 oder 3“
- 17.45 Gschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Karussell
- 18.35 Im Reich der wilden Tiere
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 20.00 Zärtlichkeit und Zorn
- 21.35 Tagesschau
- 21.45 Kamera 82
- 22.30 Musikszene
Ein internationales Musikmagazin
- 23.20 Tagesschau
- 23.25 Sendeschluß

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 10.23 Ein Fall von Zuneigung (ZDF)
- 11.50 Umschau (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 16.10 Tagesschau
- 16.15 Aus dem Leben gegriffen
Ich bin es nicht allein
Auf der Suche nach Arbeit
- 17.00 Pan Tau ...
- 17.30 Wildschweingeschichten
- 17.50 Tagesschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Pro und Contra
Leitung: Emil Obermann
- 21.00 Das kleine Kino an der Ecke
Eine heiter-ernste Erinnerung an die Kinolehre nach dem Krieg
- 22.00 Le Grand Gogo
Ausschnitte aus einem Solo für einen Unterhaltungskünstler mit dem Clown Pic
Bildregie: Renate Bremke
Eine Aufzeichnung aus dem Kleintheater Luzern
- 22.30 Tagesthemen
- 23.00 Sinfonie Nr. 6 op. 54 h-moll (1939)
Dimitri Schostakowitsch

ZDF

- 12.10 ZDF-Magazin (ARD)
- 16.30 Studienprogramm
Chemie
Zwischen Gläsern und Kristallen
- 17.00 heute
- 17.10 Captain Future
Planet in Gefahr
3. Der legendäre Held Fatul
- 17.40 Die Drehscheibe
- 18.20 Beim Bund
Eine Ehe
Mit Diether Krebs, Claudia Demarmels, Arthur Brauss, Dieter Traier, Wilfried Klaus, Holger Schwiers, Gudrun Landgrebe, Helga Toelle, Reinhard von Stoizmann, Johann Stadlbaur
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Leise flehen meine Lieder
Eine poesievolle Reise durch die Jahreszeiten
- 21.00 heute-journal
- 21.20 Ungarische Bürger fragen Hans-Dietrich Genscher
Der FDP-Vorsitzende in Budapest
Gesprächsleitung: Reinhard Appel
- 22.35 Er und ich
Film von James Benning
- 0.00 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Der Hexer
- 20.30 Hidaigo
- 20.40 Z.E.N.
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Live bei Joachi Fuchsberger und seinen Gästen
Mit Tomi Ungerer und anderen
- 21.45 Europa nebenan
- 22.30 Sperrfrist
- 23.15 Rundschau

Schweiz

- 16.00 Treffpunkt
- 16.45 Das Spielhaus
- 17.15 Berufswahl
- 17.45 Gschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Karussell
- 18.35 Einfach Lamprecht
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 20.00 Adriennes Donnerstage
Französischer Fernsehfilm von Paul Savatier
- 21.30 Tagesschau
- 21.40 Schauplatz
- 22.25 Svizra romontscha
- 23.10 Tagesschau
- 23.15 Sendeschluß

FS 1 FREITAG 12. FEBRUAR

FS 2

FS 1 SAMSTAG 13. FEBRUAR

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Am, dam, des**
- 9.30 **Russisch**
- 10.00 **Schulfernsehen** SW
Klang aus Menschenhand. Instrumente mit frei schwingenden Zungen
- 10.30 **Jane Eyre – Eine Frau kämpft um ihr Glück**
Film, 1970
Mit Susannah York, Sarah Gibson, George C. Scott, Rachel Kempson, Barbara Young, Jack Hawkins u. a.
- 12.15 **Menschen und Menschenaffen**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Luzie, der Schrecken der Straße**
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Pan-Optikum**
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 20.15 **Der Alte**
„Teufelsküche“
Mit Siegfried Lowitz, Michael Ande, Hening Schlüter, Jan Hendriks, Wolfgang Zerlett, Robert Meyer, Brigitte Horney u. a.
- 21.20 **Professor Muliars Böhmischtunde**
1. Folge: Mit Bohumir Czerny, Felix Dvorak, Edi Finger, Michael Janisch, Franziska Kalman, Doris Mayer
- 22.05 **Sport**
- 22.20 **Nachtstudio**
- 23.20 **Schlußnachrichten**

- 17.30 **Soziale Sicherheit**
Keine Pension – ohne Antrag
- 18.00 **Die Galerie**
- 18.30 **Ohne Maulkorb**
- 19.15 **Wer bietet mehr?**
Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Rendezvous mit dem 3. Jahrtausend**
3. Teil: „Sieg über den Hunger“
- 21.00 **Faszinierende Forschung**
- 21.20 **Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**
- 22.20 **Countdown – Start zum Mond**
Film, 1967
- 0.00 **Schlußnachrichten**
- 0.05 **Sendeschluß**



← FS 1, 21.20
In der ersten Folge geht es um die böhmische Sprache

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Englisch**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Russisch**
- 10.35 **Wir – extra**
- 11.05 **Hände hoch, der Meister kommt** SW
Mit Billy Dooley
- 11.25 **Camera**
- 11.55 **Nachtstudio**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 15.20 **„Zum Wieder-Sehen“: Amphitryon** SW
- 17.00 **Sport-Abc**
Badminton
- 17.30 **Boomer, der Streuner**
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Das Beste vom „Verrückten Paar“**
Mit Barbara Schöne
- 21.00 **Showdown**
„Dracula schläft nicht“
Eine Vampir-Revue mit Deborah Brown, Kurt Sobotka
- 21.55 **Sport**
- 22.15 **Liberace**
Eine Spätabend-Show aus Las Vegas
- 23.05 **Schlußnachrichten**

- 11.55 **Sportsendung**
- 17.00 **Zwei x sieben**
- 17.25 **Wer will mich?**
- 17.35 **Erkennen Sie die Melodie?**
Ein musikalisches Ratespiel mit Günther Schramm
- 18.25 **Fußball**
- 19.00 **Trailer**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **König Richard II.**
Drama von William Shakespeare in einer Fernsehfassung der BBC
- 22.55 **Fragen des Christen**
- 23.00 **Top Job**
Film, 1966
Ein Diamantenraub in Rio zur Karnevalszeit
Mit Janet Leigh, Robert Hoffmann, Klaus Kinski, Riccardo Cucciola, George Rigaud,



← FS 1, 20.15
Komische Geschichten mit Grit Boettcher und Harald Juhnke

ARD

ZDF

Bayern 3

ARD

ZDF

Bayern 3

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 11.55 **Umschau (ZDF)**
- 12.10 **Aus dem Leben gegriffen (ZDF)**
Auf der Suche nach Arbeit
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 16.15 **Tagesschau**
- 6.20 **Heinzelmännchen – elektronisch**
Bericht von der Domotechnica '82 in Köln
- 7.05 **Teletechnikum**
Berichte aus Naturwissenschaft, Technik und Umwelt
- 7.50 **Tagesschau**
- 0.00 **Tagesschau**
- 0.15 **Vor Sonnenuntergang**
Deutscher Spielfilm von 1956
Mit Hans Albers, Annemarie Düringer, Martin Held, Hannelore Schroth, Claus Biederstedt, Maria Becker, Erich Schellow, Inge Langen
- 0.00 **Plusminus**
Das ARD-Wirtschaftsmagazin
- 0.30 **Tagesthemen**
mit Bericht aus Bonn
- 0.00 **Tatort**
Kein Kinderspiel
Von Peter Scheibler
Mit Werner Schumacher, Frank Strecker

- 9.15 **Neues aus Uhlenbusch**
Für Kinder im Vorschulalter
- 10.23 **Leise flehen meine Lieder (ARD)**
- 16.00 **Querschnitt heute**
- 16.55 **Schüler-Express**
Ein Journal für Mädchen und Jungen
- 17.40 **Die Drehscheibe**
- 18.20 **Meisterszenen der Klamotte**
- 18.35 **Western von gestern**
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **auslandsjournal**
- 20.15 **Der Alte**
Kriminalserie
Teufelsküche
- 21.15 **Das Geheimnis der Witwenvogel**
Beobachtungen in Afrika
Von Rudolf und Friedhelm Lammers
- 22.00 **heute-journal**
- 22.20 **Aspekte**
Kulturmagazin
- 22.50 **Sport am Freitag**
- 23.20 **Einer von uns beiden**
Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1973
Mit Jürgen Prochnow, Klaus Schwarzkopf, Kristina Nel, Claus Theo Gärtnner, Elke Sommer

- 18.15 **Follow me (18)**
- 19.00 **Von Gespenstern, Krebsen und Seeschwalben**
- 19.45 **Bayern-Report**
- 20.15 **Buddenbrooks (6)**
- 21.15 **Paris – Poesie einer Stadtlandschaft**
- 22.15 **Sport heute**
- 22.30 **Z.E.N.**
- 22.35 **Reite auf dem rosa Pferd**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1947

Schweiz

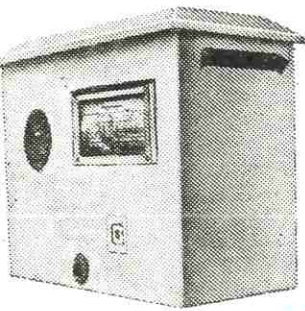
- 8.45 **Menschenkunde**
- 9.15 **Naturkatastrophen**
- 10.30 **Das Zeitalter Napoleons**
- 11.00 **Wie Waren entstehen**
- 17.00 **„1, 2 oder 3“**
- 18.00 **Karusell**
- 18.35 **Western von gestern**
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Sport**
- 20.00 **Fyraabig**
- 20.50 **Rundschau**
- 21.35 **Autoreport**
- 21.40 **Tagesschau**
- 21.50 **Der Spion, der aus der Kälte kam**
Englischer Spielfilm 1965

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 11.55 **Weltcup-Skirennen**
Abfahrt der Herren
- 13.00 **Weltcup-Skirennen**
Abfahrt der Damen
- 13.40 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 14.10 **Tagesschau**
- 14.15 **Sesamstraße**
- 14.45 **ARD-Ratgeber: Geld**
- 15.30 **Chandar, der schwarze Leopard**
Amerikanischer Spielfilm von 1972
- 17.00 **Das wiederentdeckte C**
- 18.00 **Tagesschau**
- 18.05 **Die Sportschau**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Zum Blauen Bock**
Musik und Humor beim Appelwoi mit Heinz Schenk
- 22.00 **Ziehung der Lottozahlen**
anschl. **Tagesschau**
anschl. **Das Wort zum Sonntag**
- 22.20 **Schlag 12 in London**
Englischer Spielfilm von 1960
- 23.50 **Tagesschau**

- 10.23 **Das Geheimnis der Witwenvogel**
- 11.10 **auslandsjournal**
- 12.00 **Vorschau**
- 12.30 **Nachbar in Europa**
- 14.45 **heute**
- 14.47 **Heidi**
- 15.10 **Heimatlos**
- 16.00 **Schau zu – mach mit**
- 16.15 **Boomer, der Streuner**
Der Piratenschatz
Mit den weltberühmten Puppen und dem Gaststar: Debbie Harry
- 16.35 **Die Muppets-Show**
Mit den weltberühmten Puppen und dem Gaststar: Debbie Harry
- 17.04 **Der große Preis**
Bekanntgabe der Wochengewinner
- 17.05 **heute**
- 17.10 **Länderspiegel**
Informationen und Meinungen aus der Bundesrepublik
- 18.00 **Erkennen Sie die Melodie?**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Der lange Treck**
Die Indianer
- 20.15 **Ab in den Süden**
Von Helga Feddersen
- 21.55 **heute**
- 22.00 **Das aktuelle Sport-Studio**
- 23.15 **Charlie Muffin**
Film von Jack Gold

Schweiz

- 9.00 **Viererbob-Weltmeisterschaft**
- 11.55 **Ski-Weltcuprennen**
Abfahrt Herren
- 12.55 **Ski-Weltcuprennen**
Abfahrt Damen
- 15.30 **Follow me**
- 15.45 **Les Gammals!**
- 16.45 **Music-Scene**
- 18.00 **Beate S.**
- 18.45 **Sport in Kürze**
- 18.50 **Ziehung des**
- 19.00 **„Samschtig-Jass“**
- 19.30 **Tagesschau**
- 20.00 **Samschtig am Achi**
- 21.35 **Tagesschau**
- 21.45 **Sportpanorama**
- 22.45 **Chicago 1930**
- 23.35 **Die Muppet-Show**



Bilden Sie sich weiter, durch HFL-Fernstudium - in Ihrer Freizeit zu Hause!

ERFOLG kann man lernen - per Post!

Sie können mehr aus Ihrem Leben machen, wenn Sie die Matura nachholen, Englisch lernen oder ein anderes von über 100 Ausbildungszielen erreichen. Legen Sie jetzt den Grundstein für eine sichere und erfolgreiche Zukunft, schaffen Sie sich einen Vorsprung vor den Trägern und Gleichgültigen! Senden Sie den ausgefüllten Gutschein noch heute ab!

NEU

60 **ENGLISCH** nach der Naturmethode

61 **FRANZÖSISCH** nach der Naturmethode

630 **ITALIENISCH** nach der Naturmethode

AHS-MATURA 905 OHNE LATEIN		AHS-MATURA 902 MIT LATEIN		HAK-MATURA 910		B-MATURA 924		HAK-Matura für Handelsschüler 91		MATURA			
Handelsschulabschluss 461	Hauptschulabschluss (A- u. B-Zug) 940	Kaufm. Lehrgang für Maturanten 900	Vorbereitung Aufnahmeprüfung HTL 911	DEUTSCH 173	Spanisch 62	ENGLISCH für den Fremdenverkehr 606	Cambridge First Certificate 605	Commercial English 405	Russisch 67	LATEIN 996			
Zeichnen und Malkunst 1011	Zeichnen und Grafik 10	Betrifft Sie persönlich! Der Gutschein verpflichtet Sie zu nichts. Sie erhalten dafür unser Gratis-Bildungsangebot. Zum Dank für die Mühe des Ausfüllens senden wir Ihnen aber nicht nur das neue Studienhandbuch mit Ihrem Lehrplanauszug, sondern auch gratis eine kleine Aufmerksamkeit! Tun Sie noch heute den ersten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.				Hobby-Schneiderei 1012	YOGA 1014	Leistungsförderung 1001	WERBEGRAFIK 316	Werbung und Verkauf 4			
Buchhalter 27	Bilanzbuchhalter 42	gratis eine kleine Aufmerksamkeit! Tun Sie noch heute den ersten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.				Buchführung und Steuerwesen 265	Lohnbuchhalter 26	Sekretärin 29	Bürokraft 57	Staatliche Stenotypieprüfung 460			
Geschäftsführer 341	Verkaufsleiter 30	gratis eine kleine Aufmerksamkeit! Tun Sie noch heute den ersten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.				HANDELSVERTRETER 22	Datenverarbeitung 270	Meisterprüfung - kfm. Teil 40	Einzelhandelskaufmann 20	Maschinschreiben 15	Stenografie 19		
POLIER 724	Elektronik-technik 764	Radio- und Fernseh-technik 760	Raumgestaltung 722	Maschinenbau-technik 70	Tischlermeister 821	Kfz-Technik 701	Kfz-Mechanik 861	Meister - Metallbranche 86	Technischer Zeichner Hochbau 75	Tiefbau-technik 721			

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen! 8205

Gratis-Gutschein

JA, ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie im nebenstehenden Brief beschrieben, informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für die Lehrgangs-Nr. (Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl hier eintragen)

Ich habe mein Ausbildungsziel nicht gefunden und bitte um Information über die weiteren Lehrgänge Bitte ankreuzen

Zuname _____ Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____
 Postleitzahl/Wohnort _____
 Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____

Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben

An das **HFL**

Die große österreichische Fernschule

Abt. BBFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien



und weitere 50 Lehrgänge

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschülerhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wiener Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und Ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Dr. R. K. Linemayr, Direktor

Kurz-Verein Nachrichten

ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, den 8.2.1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malserstraße 44, 2. Stock von 9 - 11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sozialberater Werner Doblender

Der ÖVP-Sozialsprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, den 9.2.1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malserstraße 44, 2. Stock von 9 - 12.00 Uhr statt.

Seniorentreff

Jubel, Trubel, Heiterkeit am Mittwoch, 10. Februar 1982. Beginn: 14.00 Uhr. Es spielen wieder die „Venetspatzen“.

Die Frauen der ÖVP Landeck

Österr. Frauenbewegung Ortsgruppe Landeck

Einladung zu unserem Faschingskränzchen

in den „Bruggner Stub'n“ am Freitag, dem 12. Februar 1982. Beginn 20.00 Uhr. Laßt Euch bitte alle etwas einfallen und kommt mit neuer Nase und einem neuen Hut. Zum Tanze spielen uns zwei Arlberger „Spitzbuben“ aus Strengen auf.

Elfriede Unterhuber
Herta Tilg

Pensionistenverband Österreich Stadtorganisation Landeck Fahrt zur Eisrevue

in Innsbruck, am 19.2.1982
Abfahrt ab Autobahnhof Landeck 12.45 Uhr –
Preis S 130.- für Fahrt und Eintrittskarte –
Anmeldungen: Montag und Donnerstag vormit-
tags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Stadtbüro des Pen-
sionistenverbandes, Tel. 37583.

Maskenball mit den Orig. Venet-Spatzen

Samstag, 13.2.82 – Beginn 20.30 Uhr – Tourotel
Wienerwald – Große Tombola, Maskenprämii-
erung – Eintritt: S 50.-

Auf Ihren Besuch freut sich der ASV-Landeck.

JG Landeck POLITSTAMMTISCH

10 Jahre Frauenbewegung Erfolge und Mißerfolge Frau-sein in Tirol

Was haben die Frauen in den letzten 10 Jahren
erreicht, welche Forderungen sind noch immer
offen?

Diese Frage werden Erica Fischer von der „Au-
tonomen Frauenbewegung“, Wien und Doris
Linser vom „Arbeitskreis Emanzipation und
Partnerschaft“, Innsbruck beim nächsten Polit-
stammtisch beantworten.

Fragen, die für Frauen und Männer in gleicher
Weise von Bedeutung sind. (sein sollten!)

Freitag, 5. Februar, 20.00 Uhr, Hotel Schrof-
enstein, Landeck.

Bundesrealgymnasium u. Bun- des-Oberstufenrealgymnasium Landeck

Die Anmeldungen in die 1. Klassen des Real-
gymnasiums sind in der Zeit vom 15.-20. Februar
1982 jeweils von 8-12 Uhr und von 14-16 Uhr.

Fachversammlung der Bez.-Landw.-Kammer

Landeck: Gasthof Greif (Straudi), Donnerstag,
11.2.1982, Beginn 9.00 Uhr; Thema: „Überlegt in-
vestieren – energiebewußt bauen“; Referent:
Dipl. Ing. Neuwirt.

Grins: Gasthof Hirschen, Freitag, 12.2.1982,
Beginn 20.00 Uhr; Thema: „Feuerbeschau,
Rauchfangeordnung und Gebühren“; Refe-
rent: OLR Dipl. Ing. Franz Porsche.

Pfadfinderjahr 1982

75 Jahre Welpfadfinderbewegung

70 Jahre Pfadfinder in Österreich

125. Geburtstag von Sir Robert Baden-Powell, des
Gründers der Pfadfinder

10 Jahre Pfadfinder in Landeck



Institut für Familien- und Sozialberatung

6500 Landeck, Schulhausplatz -
Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwie-
genheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr.
Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen wer-
den:

Jurist: Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen
Hermann; Seelsoger: Pfarrer Rietzler Hubert; Be-
ratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00
Uhr.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen
und psychischen Schwierigkeiten.

Sprechstunden:

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden
Fr ag von 10-13 Uhr.

Dr eter Pilgermair, Psychologe: nach Vereinba-
rung.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt
Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz
4a, Tel. 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und
kostenlos. Es können auch Hausbesuche ange-
fordert werden.

Ballkalender

6. Februar

Sportball des FC Lokomotive Landeck, 20.00 Uhr
Gasthof Arlberg, es spielt das Strenger-Duo,
große Tombola

Schützenball 20.00 Uhr, Hotel Sonne, es spielen
die Venet-Spatzen

Faschingskränzchen der F. Feuerwehr Landeck, 5.
Zug, Perjen, 20.00 Uhr, Nußbaumkeller, es spielt
das Kleinheinz-Duo: Glückstopf, Masken
erwünscht, Prämiiierung der drei besten Masken.

10. Februar (Mittwoch)

14 Uhr - Tourotel Wienerwald - Kinderfasching
der Turnerschaft Landeck.

13. Februar

Die SPÖ Zams veranstaltet im Pfarrheim Zams
ihr diesjähriges Kränzchen. Alle Mitglieder und
Freunde aus nah und fern sind dazu recht herz-
lichst eingeladen. Beginn 20.00 Uhr. Eintritt S
25.-, Musik Kleinheinz Buam; Großer Glücks-
topf! Jeder Besucher erhält eine kleine Aufmerk-
samkeit.

18. Februar

20 Uhr Tourotel Wienerwald „Unsinniger Don-
nerstag“ - Kostümball der Turnerschaft Landeck.

20. Februar

Maskenball in Zams – Am Samstag, 20. Februar
1982 findet im Gasthof Gemse (Haueis) in Zams
der Maskenball statt. Eintritt S 40.-. Prämii-
erung der besten Masken – und große Tombola. Es
spielen die SUNNY BOYS. Die Jungbauernschaft
Zams lädt sie recht herzlich ein.

Garnisonsball, 20.30 Uhr, Pontlatz-Kaserne (Ein-
laß ab 19.30 Uhr), Ende 4.00 Uhr, für Unterhal-
tung sorgen: Im großen Saal „Big Band“ d. Mil-
Musik Vorarlberg; im kleinen Saal „The Sun-
shines“. Eintritt: S 80.-; Tischreservierungen
unter Telefon-Nr. 05442-2872 Kl. 17.

Ball der roten Herzen (Maskenball) im Hotel
Sonne Landeck. Beginn 20 Uhr. Es spielen die
„Bergland-Bubn“. Die besten Masken werden
prämiiert. Eintritt S 50.-; große Tombola;
Ball der Pädagogischen Akademie Zams, im Fest-
saal der Hauptschule Zams. Die Studenten der
Akademie erlauben sich alle Lehrer, Professoren
des Bezirkes sowie Freunde herzlich einzuladen.
Für prima Musik und Küche ist gesorgt.

Der große Maskenball des Schachklubs Prutz
findet am Freitag, 19. Februar, im Hotel „Post“ in
Prutz statt.

Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Discothek
Gasthof Arlberg.

Jungbauernschaft Bez. Landeck

Wir veranstalten am Sonntag, 7. Februar 1982
in Pettneu a. Arlberg einen

Ski- und Rodeltag

Alle Mitglieder der Jungbauernschaft des Be-
zirkes Landeck sind dazu herzlichst eingeladen.

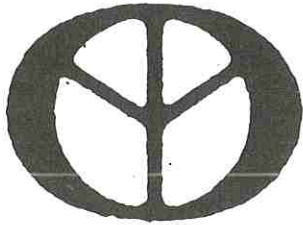
Treffpunkt: 9.30 Uhr Pettneu, Hotel Hirschen
Mitglieder der Jungbauernschaft erhalten die Ta-
geskarte zum Preis von S 90.- (Mitgliedsauswei
nicht vergessen!).

Das anschließende, gemütliche Beisammen
sein (ab ca. 16.30 Uhr) im AKTIV-ZENTRUM
soll die Veranstaltung beenden. Für gute Unter-
haltung sorgen die „Arlberger Spitzbuam“.

Auf Dein Kommen freut sich:

Die Jungbauernschaft Schnann

Die Bezirksjungbauernschaft



Freitag, 6. Februar, Leseraum der Pendlerstube im Vereinshaus, 20.00 Uhr:
Versuch zur Konstituierung einer
Initiativgruppe

„Landecker Friedenswoche 1982“
Offen zugänglich für alle. Es geht darum,
„in letzter Stunde“ (Titel eines neuen Buches über die Friedensbewegung) auch und gerade auf lokaler Ebene aktiv zu werden.



Tiroler Sozialdienst
des Österr. Wohlfahrtsdienstes

Familienberatungsstelle Zams
Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364

Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am
Dienstag, 9.2.1982 von 12-16 Uhr unsere Berater
gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter
Dr. Heinrich Braun: Arzt
Dr. Hermann Schöpf: Jurist
Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge
Prof. Dr. Josef Apperl: Psychologe und Pädagoge
Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger.

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für
unseren Psychologen, vorher anzumelden, Tel.
39364 oder 37262.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 10.2.1982 um 14.00 Uhr laden
wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich
wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 12 M. Köchle

Wegen Platzmangel sind wir übersiedelt. Unsere
neuen Lokale befinden sich in Zams Alte Bundes-
straße 2. (Neben Uhren Plangger). Gleichzeitig
möchte ich mich bei allen, die mir bei der Übersied-
lung durch Arbeit oder Spenden geholfen haben,
mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken.

H. Köchle

Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

WIFI - Kurse - Seminare - Vorträge

Autogenes Training - Grundstufe

Beginn: Mittwoch, 24.2.1982, 18.00 Uhr - Leiter:
Dr. Rudolf Cornides, Österr. Ges. f. Psychische
Hygiene, Landesgruppe Tirol; Kurszeiten: Je-
weils Mittwoch, 24.2., 3.3., 10.3., 17.3. u. 24.3.1982
- Kursort: Therapieraum des Betagtenheimes
Landeck, Schulhausplatz.

Seminar „Steuererklärung – richtig behandelt“
Beginn: Freitag, 19.2.1982, 19.00 Uhr - Dauer: 3
Stunden, von 19 bis 22 Uhr - Beitrag: S 200. -
Leiter: Amtsdirektor i.R. Engelbert Schneider -
Ort: Handelskammer Landeck.

Doppelte Buchhaltung
Beginn: Montag, 15.2.1982, 18.30 Uhr - Dauer: 70
Stunden - Leiter: Dr. Otto Schuler - Ort: Han-
delskammer Landeck.

Schaufensterdekoration mit Geschäftsschrift
Beginn: Montag, 8. März 1982, 8.30 Uhr - Dauer:
1 Woche, ganztägig - Ort: Handelskammer Land-
eck; Leiter: Claus Stepan.

Lohnverrechnungskurs
Beginn: Samstag, 6. März 1982, 8.30 Uhr - Dauer:
4 Samstage, ganztägig - Beitrag: S 1.000. - Lei-
ter: Franz Thaler - Ort: Handelskammer Land-
eck.

Anmeldungen sind zu richten an die Handels-
kammer Landeck, Tel. 05442/2225/2817.

Volksmusikabend in Feichten

Die Serie der beliebten Volkstanzabende, die
im Oberen Gericht bis jetzt regen Anklang gefun-
den haben, wird im Kaunertal, im Hotel Weisse-
spitze fortgesetzt.

Wir laden alle Volksmusikfreunde, Volkstänzer
und alle, die es noch werden wollen, recht herz-
lich ein, unter der bewährten Regie von Josef
Grisseemann und zu den Klängen der

Obergerichtler Tanzmusik

alte Tanzln zu lernen. Weiters wird Siggli Schmid
mit uns dazwischen einige Volkslieder singen,
auch die Kaunertaler Sänger unter Ferdinand
Pöll haben ihre Teilnahme versprochen.

Es dürfte also ein recht gemütlicher Abend wer-
den, und der Veranstalter, die Erwachsenen-
schule Prutz/Ried hofft, Euch am

Dienstag, den 9. Februar

im Kaunertal mit Begeisterung dabei sein zu se-
hen.

Gehirnschmalzecke

Der eitle Pharao

Ein ägyptischer König, der sehr eitel war, wollte
sich als Grabmal eine besondere Pyramide
erbauen lassen. Diese sollte zwar die genau glei-
che Form aufweisen, wie diejenige seines Vorgän-
gers, dafür aber doppelt so hoch werden.

Da sein Vorfahre mit 1000 Sklaven ausgekom-
men war, verpflichtete der stolze Pharao 4-mal so-
viele Arbeiter, wobei er wie sein Vorgänger innert
10 Jahren sein Traumwerk vollendet haben woll-
te.

Aber bald einmal mußte der König feststellen,
daß er zwar doppelt so eitel wie sein Vorfahre war,
aber nur halb so klug, denn !

Lösung im Inseratenteil!



Anonyme Feindschaft

Sehr geehrter Herr Perktold!

Heute morgen kam mein Nachbar mit der Nach-
richt, bei meinem Auto fehlte in zwei Reifen die Luft.
Der gerufenen ÖAMTC mußte aber Schlimmeres
feststellen, die Reifen waren aufgeschlitzt. Dazu
möchte ich dem Täter mitteilen, daß er den Scha-
den nicht einmal mir direkt zufügte. Ich habe eine
Invalidenpension, die ungefähr so hoch ist, wie der
Schaden der Reifen.

Meine Tochter kommt zur Gänze zur Erhaltung
des Autos mit finanziellen Mitteln auf. So wird oft
die Güte von guten Menschen noch böse be-
straft.

Vor ca. vier Jahren hatte ich innerhalb eines Jah-
res, Schäden von ca. 10.000 S zu bezahlen, die
meinem damaligen Firmenauto zugefügt wurden.

Ich frage mich, ob es wohl der gleiche Missetäter
ist? Es gibt sicher nicht sehr viele solche Leute. - Ich
wünschte mir, daß der Übeltäter nicht so feige wäre
und mir doch sagen würde, warum diese Feind-
lichkeit besteht. Ich frage mich jedenfalls!

Mit freundlichen Grüßen

Gertrude Schrott

Urichstraße 59, 6500 Landeck

Todesfälle

Feichten

29.1. - Josefa Pockstaller, 80 Jahre.

Serfaus

2.2. - Hugo Schwarz, 90 Jahre.

ÖHA



Glück - das heißt, zur rechten Zeit am
rechten Ort sein und eine Gelegenheit
wahrnehmen.



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung



Am kommenden Wochenende ist es nun endlich soweit: Das zweite SV Eurospar Betriebs-Hallen-Fußballturnier rollt über die Bühne. 12 Mannschaften kämpfen in der Hauptschule Prutz Ried wieder um den begehrten Wanderpokal. Die Mannschaften setzen sich aus je 5 Spielern (4 Feldspieler und 1 Tormann) zusammen. Austauschmöglichkeiten gibt es bei Unterbrechungen. Gespielt werden 2 mal 10 Minuten. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer ist gesorgt. Auch Schibegeisterte müssen nicht auf die Rennen der WM in Schladmig verzichten: ein TV-Farbgerät steht bei Übertragungen in der Halle.

Die Preisverteilung findet anschließend an das Turnier am Sonntag in der Hauptschule Prutz-Ried statt.

Folgende Mannschaften wurden in 2 Gruppen ausgelost:

Gruppe A: Fa. Corda Geiger, Landeck; Fa. Möbel Deisenberger Zams; Lehrer HS Prutz-Ried; Fa. Nötzold, Landeck; Fa. Walser, Landeck; Fa. Elektro Huber, Landeck.

Gruppe B: Sparvor Landeck; Fa. Eurospar, Landeck; Fa. Würth, Zams; Tiwag Landeck; Textil AG Landeck; Fa. Rainalter, Landeck.

Spielplan

6. Februar 8.30 Uhr Eröffnung

9.00-9.20 - Lehrer HS Prutz-Ried - Fa. Nötzold; 9.25 - 9.45 Spar-Vor - Fa. Würth; 9.50 - 10.10 Fa. Walser - Fa. Deisenberger; 10.15 - 10.35 Tiwag - Fa. Rainalter; 10.40 - 11.00 Fa. Corda Geiger - Fa. Huber; 11.05 - 11.25 Eurospar - Fa. Textil AG; 11.30 - 11.50 Lehrer HS Prutz-Ried - Fa. Deisenberger; 11.55 - 12.15 Spar-Vor - Fa. Rainalter; 12.20 - 12.40 Fa. Nötzold - Fa. Walser; 12.45 - 13.05 Fa. Würth - Tiwag; 13.10 - 13.30 Fa. Deisenberger - Fa. Huber; 13.35 - 13.55 Fa. Rainalter - Fa. Textil AG; 14.00 - 14.20 Fa. Corda Geiger - Lehrer HS Prutz-Ried; 14.25 - 14.45 Lehrer HS Prutz-Ried - Fa. Huber; 15.00 - 15.20 Eurospar - Spar-Vor; 15.25 - 15.45 Fa. Nötzold - Fa. Deisenberger; 15.50 - 16.10 Fa. Würth - Fa. Rainalter; 16.15 - 16.35 Fa. Walser - Fa. Huber; 16.40 - 17.00 Tiwag - Fa. Textil AG; 17.05 - 17.25 Fa. Corda Geiger - Fa. Nötzold; 17.30 - 17.50 Eurospar - Fa. Würth; 17.55 - 18.15 Spar-Vor - Fa. Textil AG.

7. Februar 1982

9.00 - 9.20 Fa. Deisenberger - Fa. Corda Geiger; 9.25 - 9.45 Fa. Rainalter - Fa. Eurospar; 9.50 - 10.10 Fa. Walser - Lehrer HS Prutz-Ried; 10.15 - 10.35 Tiwag - Spar-Vor; 10.40 - 11.00 Fa. Nötzold - Fa. Huber; 11.05 - 11.25 Fa. Würth - Fa. Textil AG; 11.30 - 11.50 Fa. Corda Geiger - Fa. Walser; 11.55 - 12.15 Fa. Eurospar - Tiwag.

Finalspiele

12.45 - 13.05 6. gegen 6. jeder Gruppe (12. u. 11. Platz); 13.10 - 13.30 5. gegen 5. jeder Gruppe (10. u. 9. Platz); 13.35 - 13.55 4. gegen 4. jeder Gruppe (8. und 7. Platz); 14.00 - 14.20 3. gegen 3. jeder Gruppe (6. u. 5. Platz); 14.25 - 14.45 2. gegen 2. jeder Gruppe (4. u. 3. Platz); 14.50 - 15.10 1. gegen 1. jeder Gruppe (2. u. 1. Platz).

Anschließend Preisverteilung und gemütliches Beisammensein.

Sportball des SV Eurospar Landeck

Bombenstimmung herrschte beim diesjährigen Sportball des SV Eurospar Landeck am vergangenen Samstag im Hotel Sonne. Begeisterten Applaus gab es auch für das „Melodie-Trio“, das für gute Unterhaltung und Stimmung sorgte. Höhepunkt des Abends war die Ausgabe der Tombolapreise, speziell der vier Hauptgewinne. Obmann Ekehardt Rainalter konnte um Mitternacht die vier Winterreisen und den Alpenrundflug den glücklichen Gewinnern überreichen: 1. Preis, eine Woche Obergurgl, Mag. Christoph Mayer, Landeck; 2. Preis, eine Woche Obergurgl, Köhle Rosmarie, Nesselgarten; 3. Preis, eine Woche Galtür, Netzer Susanne, Landeck; 4. Preis, vier Tage Galtür, Spiss Friederike, Nesselgarten; 5. Preis, ein Alpenrundflug, Zangerl, Zams.



Obmann Rainalter überreicht Mag. Ch. Mayer den 1. Preis



2. Preis Rosmarie Köhle



3. Preis: Susanne Netzer

Foto Zangerl

SPARVOR Bezirkskindercup

Am Sonntag, 7. Februar 1982, wird in Feichten der 2. Bewerb zum SPARVOR-Bezirkskindercup ausgetragen. Anlässlich der TSV-Bezirksversammlung übernahm der SK Kaunertal die Durchführung dieses Rennens.

Die Nennungen sind bis spätestens Freitag, 5.2., mit offizieller Nennkarte Herrn Hugo Mark, Feichten 61, bekanntzugeben.

Der Start erfolgt am Sonntag um 10.30 Uhr auf der Rennstrecke „Grasse“, die Preisverteilung findet um 15.00 Uhr im Gasthof Edelweis statt.

Klasseneinteilung: Kinder I männl. u. weibl. Jhg. 1973/74 - Kinder II männl. u. weibl. Jhg. 1971/72.

Er-und-Sie Schirennen in Zams

Die Sektion Fußball des SV Zams veranstaltete unter dem Motto „Spaß soll sein“ am Samstag 13.2.82 auf der bewährten Rennstrecke in Zams Rifenal ein Er-und-Sie-Schirennen und lädt dazu die Bevölkerung von Zams und Umgebung herzlich ein.

Paarweise Nennungen erbeten bei: Cafe Kohler Cafe Wachter, Cafe Falch und Spar-Vor Zams
Nennungs-schluss: Donnerstag, 11.2.82 um 20.00 Uhr; **Nenn-geld:** S 70,- pro Paar; **Startnummernausgabe:** 11.30-12.30 Uhr beim Ziel in Rifenal
Start: 13.00 Uhr. **Preisverteilung:** anschließend an das Rennen im Gasthaus Rifenal. Viele herrlich Sachpreise warten auf ihre Gewinner.

Wertung: nach FIS Bestimmungen, Paare werden gelost, Mittelzeit; **Maskierung erwünscht - aber nicht Pflicht!**

Klubmeisterschaft des SK Nauders

Am 24.1.1982 führte der Schiklub Nauders sein diesjährige alpine Klubmeisterschaft durch. Das Rennen wurde in Form eines Riesentorlaufs im herrlichen Schigebiet von Bergkastel ausgetragen. Es stand unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Franz Waldegger und Medizinalrat Dr. Alois Penz und war unter seinem rührigen Obmann Herbert Berthold bestens organisiert. Erstmals kam die neuerworbene Zeitnehmungs-„Alge Timedata Computer“ zum Einsatz und bewährte sich hervorragend.

Es stellten sich vormittags 92 Kinder und Schüler und nachmittags 68 Jugendliche und Erwachsene dem Startrichter. Es gab bei dem flüssig gesteckten Torlauf nur wenige Ausfälle. Klubmeisterin wurde Meg Quinn. Als Klubmeister gilt Kurt Berthold hervor. Die Ergebnisse in den einzelnen Klassen lauten:

Damen AK: 1. Klocker Annelies, 2. Schimar Gerda; 3. Penz Isolde; Damen Allg. 1. Quin Meg, 2. Klinec Evi, 3. Dilitz Inge; Jugend weiblich: 1. Dilitz Martina, 2. Wassermann Simone, Fili Andrea; Herren AK III: 1. Weinhuber Will; Herren AK II: 1. Stecher Adolf, 2. Ortler Huber; 3. Kröll Hans; Herren AK I: 1. Berthold Kurt, 2. Dilitz Paul, 3. Dilitz Alois; Jugend männlich: Schmid Reinhold, 2. Seifert Karl-Heinz, Schmid Alfred; Herren Allg.: 1. Jung Karl, 2. Blaas Josef, 3. Albert Walter; Kinder 0 weiblich: Seifert Bianca, 3. Jennwein Sandra, 3. Rettenbacher Christine; Kinder 0 männlich: 1. Kröll Lui, 2. Hutter Patrik, 3. Schmid Mario; Kinder I weiblich: 1. Winkler Petra, 2. Berthold Tanja, 3. Schimana Iris; Kinder I männlich: 1. Menzl Gerhar, 2. Berthold Christian, 3. Kopp Alexander; Kinder II weiblich: 1. Folie Andrea, 2. Federspiel Annmarie, 3. Habicher Inge; Kinder II männlich: Geiger Dietmar, 2. Kopp Wolfgang, 3. Salzgeb Rainer; Schüler I weiblich: 1. Schimana Elke, Lutz Silvia, 3. Kirschner Birgit; Schüler I männlich: 1. Mathoy Edwin, 2. Moritz Luis, 3. Albe Pepi; Schüler II weiblich: 1. Schimana Heidi, Klinec Veronika, 3. Penz Pettina; Schüler männlich: 1. Lutz Mark, 2. Jennwein Wolfgang, 3. Zegg Karl-Heinz;

21. Wintersportfest der DONAU CHEMIE AG. am 22. und 23.1.1982

Wie alljährlich veranstaltete die Fa. Donau Chemie AG. auch im heurigen Jahr wieder ihr traditionelles Wintersportfest.

Nicht weniger als 124 sportbegeisterte aktive Teilnehmer aus allen vier Werken - Brückl (Landeck), Pischelsdorf (Niederösterreich), Zenne (Wien), Landeck und der Fa. Chemo Droga (Landeck) nahmen daran teil. Da bei diesen Veranstaltungen auch Angehörige von aktiven Dienstnehmern in eigens dafür geschaffenen Gästeklassen teilnehmen konnten, beteiligten sich insgesamt 124 Damen und Herren.

Bereits am Freitag, 22.1.1982, um 19.00 Uhr versammelten sich auf dem Eislaufplatz - Öd bei ausgezeichneten Eis- und Wetterverhältnissen 33 Damen und 24 Moarschaften dem Wettbewerb im Eisschießen. Für die Damen und 24 Moarschaften es ein sogenanntes Blattlschießen. Bei den Herren kämpften 12 Moarschaften (pro Werk je 3 Moarschaften) in der Gruppe A um den ersten Wanderpokal. Die restlichen 12 Moarschaften kämpften um den Gruppensieg in der Gruppe B. Das Kampfgericht stellte der ESV Landeck unter Führung von Hrn. GRINGINER. Zum Aufwärmen wurden vom Tennisklub Landeck dankenswerterweise dessen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, wo auch die Teilnehmer mit genügend heißen Getränken versorgt wurden.

Am Samstag, 23.1.1982, um 13.30 Uhr fand bei idealen Wetter- und Pistenverhältnissen das Schiennen auf dem Krahhberg-Venet statt. Es starteten 80 Damen und Herren, welche einen flüssig ausgeflagten Riesentorlauf zu bewältigen hatten. Die Zeitnehmung stellte der Schiklub Landeck und die Bergwacht Landeck besorgte den Rettungsdienst. Die Betreuung der Teilnehmer im warmen Getränken wurde von freiwilligen Helfern des Werkes Landeck durchgeführt. Das Rennen konnte auch in diesem Jahr unfallfrei durchgeführt werden. In den einzelnen Altersklassen wurde um den Sieg gekämpft, und Tagesieger wurde Herr Peter Höflinger vom Werk Landeck, welcher in der Jugendklasse sein schiffartiges Können bewies.

Bei der Siegerehrung um 20.00 Uhr im Hotel Venet dankte in einer kurzen Ansprache Betriebsratsobmann Josef Höflinger allen Helfern und Teilnehmern für ihren Einsatz und ihre Kameradschaft. Weiters dankte er der Venet-Seilbahn für das bereitwillige Entgegenkommen sowie für den Materialtransport und der Bergwacht Landeck für die Übernahme des Rettungsdienstes. Dem anwesenden Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Josef Frick von der Zentrale Wien sowie dem Werksdirektor Dipl. Ing. Helmut Marchhart dankte er für ihr Verständnis und Entgegenkommen bei diesem Wintersportfest und für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung sowie der Bereitstellung der schönen und zahlreichen Preise.

Vorstandsdirektor Dipl. Ing. Josef Frick nahm bei der Siegerehrung vor und betonte, daß diese gut organisierte sportliche Veranstaltung zum besseren Verständnis füreinander beiträgt sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Werke fördert. In diesem Jahr wurde der „Wechtl-Pokal“ dem ältesten Teilnehmer am Schiennen, Herrn Josef Hainz vom Werk Landeck, zugesprochen. In Musik (Orig. Arlberg-Echo), Tanz und bester Stimmung wurde das Wintersportfest beendet.

Ergebnisse:

Eisschießen - Damen Gäste: 1. Herrenstein Hilde (Br); 2. Thurner Gabi (La); 3. Stretschnig Maria (Br). Donau Chemie; 1. Opetnik Christine (Br); 2. Lindauer Hedwig (Wi); 3. Walser Irmgard (La).

Mannschaftseisschießen - Herren Gruppe A: 1. Mall Alois, Ostermann Hubert, Rudig Günther, Walter Arthur (La); 2. Opetnik Gerhard, Reschauer Gregor, Stöfl Thomas, Schütz Johann (Br); 3. Fockenberger Adolf, Rainer Rudolf, Stretschnig Johann, Ogris Johann (Br). Gruppe B: 1. Weiskopf Anton, Dir. Dipl. Ing. Marchhart Helmut, Dipl. Vw. Caba Walther, Dir. Ing. Birox Ernst (La); 2. Zeiner Valentin, Blaschitz Ewald, Valent Robert, Tellian Erich (Br); 3. Weiss Karl-Heinz, Hauser Franz, Rudig Josef, Fleischhacker Peter (La).

Schiennen: Mädchen Gäste bis Jahrgang 1968: 1. Codemo Renate (La); 2. Mallaun Kathrin (La); 3. Walter Ines (La). Damen Gäste Jugend Jahrgang 1964 - 1967: 1. Höflinger Silvia (La); 2. Doblander Karina (La). Damenklasse der DC: 1. Fockenberger Erika (Br); 2. Walser Irmgard (La); 3. Demuth Regina (Wi). Buben Gäste bis Jahrgang 1968: 1. Höflinger Robert (La); 2. Bombardelli Thomas (La); 3. Althaler Udo (La). Herren Gäste Jugend Jahrgang 1964 - 1967: 1. Codemo Kurt (La); 2. Codemo Wolfgang (La); 3. Nuart Heinrich (Br). Herren Gäste Firma: 1. Dir. Ing. Stromberger Gerhard (Wi); 2. Prof. Dr. Zechner Gerd (Wi); 3. Dipl. Vw. Caba Walther (Schr). Jugendklasse Jahrgang 1964 - 1967: 1. Höflinger Peter (Tagessieger). Altersklasse III Jahrgang 1931 und darunter: 1. Thoma Johann (La); 2. Hainz Josef (La); 3. Höflinger Josef (La). Altersklasse II Jahrgang 1932 - 1941: 1. Dr. Watschinger (Pi); 2. Fockenberger Adolf (Br); 3. Althaler Josef (La). Altersklasse I Jahrgang 1942 - 1951: 1. Buchensteiner Karl (La); 2. Strigl Johann (La); 3. Kranobeter Rudolf (La). Allgemeine Klasse Jahrgang 1952 - 1963: 1. Hauser Reinhard (La); 2. Krassnig Roman (Br); 3. Weiss Karl-Heinz (La).

Zeichenerklärung: Br = Brückl
Wi = Wien
Pi = Pischelshofen

La = Landeck
Schr = Schruns

Kinderschirennen für die Weiler Graf-Gurnau, Gemeinde Grins

Die freiwillige Feuerwehr Grins, Löschgruppe Graf-Gurnau, führte am Sonntag, 31.1.1982, unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters Ruetz Eduard das Kinderschirennen für die Weiler Graf-Gurnau, Gemeinde Grins, in Form eines Riesentorlaufes durch. Insgesamt waren 38 Teilnehmer am Start. Das Rennen verlief bei guten Pistenverhältnissen unfallfrei.

Ergebnisse:

Kinder I weibl. 1. Schultes Sandra, 2. Schütz Caroline, 3. Kogler Maria, 4. Senn Petra, 5. Schweiger Mirjam; Kinder I männl.: 1. Hotz Hannes, 2. Nöbl Thomas, 3. Vogt Stefan, 4. Schultes Harald, 5. Nitsche Christoph; Kinder II weibl.: 1. Vogt Irene, 2. Reinalter Tanja, 3. Hotz Beate, 4. Lang Petra; Kinder II männl.: 1. Carpentari Sandrino, 2. Vogt Karsten, 3. Gruber Mario, 4. Huber Robert; Schüler I weibl.: 1. Vogt Helga, 2. Reinalter Heidi, 3. Hotz Helene, 4. Hotz Gabi, 5. Huber Susanne; Schüler I männl.: 1. Carpentari Reinhard, 2. Walter Markus, 3. Gruber Stefan, 4. Lang Josef; Schüler II weibl.: 1. Rainalter Nicola (Tagessiegerin), 2. Haslinger Edith; Schüler II männl.: 1. Schmid Manfred (Tagessieger), 2. Juen Egon, 3. Hotz Stefan; Jugend weibl.: 1. Schmid Bettina, 2. Maidl Gabi;

SV Pfunds - Club-Langlauf- meisterschaft

Die Club-Meisterschaft wurde auf der Inntalalpe in Pfunds ausgetragen. Je nach Klasse waren 4½ bzw. 12 km zu bewältigen. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen den Kampf gegen die Uhr auf. Weitere 13 Langlaufrer startete in der Wanderklasse.

Ergebnisse: Clubmeisterin: Schmitzberger Dominika, Clubmeister: Köllemann Karl; Damen Schüler: 1. Westreicher Doris; Damen Junioren: 1. Petrasch Sabine, 2. Schuchter Helga; Damen Allg. 1. Schmitzberger Dominika, 2. Köllemann Helga, 3. Schaffenrath Hilda; Damen AK 1. Jennwein Erna, 2. Thurnes Hildegard, 3. Monz Florentian; Herren Jugend I: 1. Zangerl Markus, 2. Westreicher Werner; Herren Jugend II: 1. Köllemann Andreas, 2. Patsch Martin, 3. Westreicher Gilbert; Herren Allg. 1. Köllemann Robert, 2. Monz Anton, 3. Kleinhaus Siegfried; Herren AK I: 1. Köllemann Karl, 2. Schlögl Walter, 3. Patsch Manfred; Herren AK II: 1. Schlögl Hermann, 2. Westreicher Wendelin, 3. Jennwein Hubert; Wanderklasse: Lobenwein Hella, Lobenwein Norbert, Probst Christine; Herren AK III: 1. Brunner Hans, 2. Patsch Franz, 3. Brunner Mathäus;

Er- und Sie-Rennen am 14.2.82 in Hochgallmigg

Der Schiklub Hochgallmigg führt heuer wieder einen Er- und Sie-Lauf durch und bittet daher seine Mitglieder, Freunde und Gönner um rege Beteiligung.

Alle, denen ein lustiger Schitag Freude macht, werden eingeladen, sich mit einem Partner zu melden, Er mit einer Sie, Sie mit einem Er.

Maskierung erwünscht!!!

Neben den Überraschungen, wie sie ein Er- und Sie-Lauf bieten kann, wird jeder Teilnehmer einen Preis gewinnen. Sieger kann auch hier nur einer sein, und zwar jenes Paar, das am nächsten an eine mittlere, natürlich streng geheim gehaltene Laufzeit herankommt.

Chancen auf den Sieg hat also jedes Paar.

Neuggeld: für Nichtmitglieder S 40,- je Läufer; Nennungsschluß: Samstag, 12.2.82, 16.00 Uhr, schriftliche und telefonische Meldungen an: Alois Birmair, 6500 Hochgallmigg 115, Tel. 05449/5284; Startnummernausgabe - Sonntag, 14.2. ab 10.30 Uhr, Gasthof „Parseierblick“; Start: 12.30 Uhr; Preisverteilung: 17.00 Uhr, Gasthof „Parseierblick“.

Ferner ladet der Schiklub Hochgallmigg alle recht herzlich zum Kameradschaftsabend mit Glückstopf ein. Samstag, 13. Febr 1982, 20.00 Uhr, Gasthof „Parseierblick“.

Da der Kameradschaftsabend am Ende der Faschingszeit stattfindet, sind jene, die maskiert erscheinen ganz herzlich eingeladen.

Auf Deine Teilnahme an den beiden Veranstaltungen freut sich der Schiklub Hochgallmigg.



Erste Tiroler Loipengütesiegel überreicht

(LPD) – Am Donnerstag, 28.1., überreichte in einer schlichten Feier der Landessportreferent, Landesrat Fridolin Zanon, den Delegierten der Gemeinden Pertisau, St. Johann i. T. und Seefeld die ersten Tiroler Loipengütesiegel.

Wie der Sportreferent ausführte, haben die bereits 30 Pistengütesiegel sehr dazu beigetragen, das Schifahren in unseren Wintersportorten positiv zu beeinflussen und obwohl Tirol als Land des alpinen Schilaufts bekannt sei, habe man sich nach gründlicher Überprüfung entschlossen, daß die nordischen Disziplinen über Ansuchen bei der Abteilung „Sport“ des Amtes der Landesregierung, auch Loipengütesiegel durch die Landesregierung beschließen zu lassen. Das Loipengütesiegel besteht aus einer Tafel 50x70 cm, mit der Aufschrift „Loipengütesiegel des Landes Tirol“, dem Verleihjahr, dem Tiroler Adler und einem Langläufer als Schisymbol.

Um das Loipengütesiegel kann jeder ansuchen, der die Loipen eröffnet, unterhält und die erforderlichen Vorsichts- und Schutzmaßnahmen (die in einer eigenen Broschüre genau beschrieben sind) trifft.

Dr. Hubert Senn

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.

Paul Kee

Sportball des SV Zams

Die Sektion Fußball des SV Zams lädt zum nun schon traditionellen Sportball am Samstag 6.2. im Festsaal der Hauptschule Zams, Einlaß um 20 Uhr. es unterhält Sie das allseits beliebte Trio „Melodies“, eine der Spitzenkapellen des Oberlandes und über die Grenzen Tirols bekannt. Wie immer gibt es auch dieses Mal eine große Tombo-la. Der Eintritt beträgt S 40. –

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz des Präsidenten des SV Zams, Herrn Bürgermeister Walter Fraidl.

SV Pfunds - Bezirksmeisterschaft im Rodeln

Am Sonntag, 17.1.82, wurde in Pfunds die Bezirksmeisterschaft im Rodeln abgehalten. Diese Veranstaltung fand aus Anlaß der 700-Jahrfeier der Gemeinde Pfunds unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Peter Schwenbacher statt. 141 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk Landeck konnten von den Startern ins Rennen geschickt werden. Das Rennen konnte auf gut präparierter Strecke bei guten äußeren Bedingungen unfallfrei abgewickelt werden. Unser Dank gilt dem Sektionsleiter Huter Alarich, jenen Leuten, die sich um die Streckenpräparierung bemüht haben, sowie letztlich allen, die zur präzisen Abwicklung dieser Bezirksmeisterschaft beigetragen haben.

Unseren Dank statten wir auch der F. Feuerwehr Pfunds für die Bereitstellung der Streckenposten ab sowie für die Einrichtung der Verpflegungsstelle, sodaß alle mit Speis und Trank versorgt werden konnten.

Die Preisverteilung fand in Anwesenheit von Bgm. Peter Schwenbacher, dem Obm. des Raiffeisenwerbeverbandes d. Bz. Landeck, Herrn Sai-



Vereinsrodelrennen des SV-Prutz

Vereinsmeisterin Mungenast Lotte
Vereinsmeister Knauseder Erich

Der SV-Prutz veranstaltete am 24.1.1982 das Vereinsrodelrennen mit Gästeklasse. Das Rennen konnte unfallfrei abgewickelt werden. Es beteiligten sich 170 Läufer.

Der SV-Prutz bedankt sich bei allen freiw. Helfern.

Ergebnisse:

Kinder männl. piccolo: 1. Beer Erich, 2. Welitzki Mario, 3. Jäger Mario;

Kinder weibl. 1972-1975: 1. Walzthöni Ulrike, 2. Pregonzer Helene, 3. Oberhofer Daniela, Kinder männl. 1972-1975: 1. Eiterer Bernhard, 2. Streng Harald, 3. Wolf Patrik; Damen-TR-Jgd. 1971-1968: 1. Eiterer Rosmarie, 2. Jaksch Brigitte, 3. Ertler Simone; Herren-Sp.-Jgd. 1965 u. jünger: 1. Jammer Dietmar, 2. Walzthöni Thomas, 3. Vojnik Herbert;

Herren-TR-Junioren 1967-1963: 1. Wolf Walter, 2. Pregonzer Albrecht, 3. Schranz Hanspeter; Damen-TR-AK 1946 u. älter: 1. Schranz Auguste, 2. Jammer Monika, 3. Ertler Barbara; Damen-TR-Allgem. 1963-1947: 1. Mungenast Lotte, 2. Jäger Agnes, 3. Sailer Maria; Herren-TR-Sen. II, 1939 u. älter: 1. Maas Adolf, 2. Wolf Raimund, 3. Walch August; Herren-TR-Sen I. 1946-1940: 1. Pregonzer Albrecht, 2. Eiterer Ferdinand, 3. Schöndorfer Walter; Herren-TR-Allgem. 1962-1947: 1. Lambach Hannes, 2. Wolf Raimund, 3. Streng Johann; Herren-Sp.-1964 u. älter: 1. Knauseder Erich, 2. Nicolussi Helmut, 3. Walzthöni Martin; Damen-TR-Gäste: 1. Siegele Agnes, 2. Sailer Paula, 3. Handle Antonia; Herren-TR-Gäste: 1. Petter Hermann, 2. Petter Emil, 3. Siegele Rudolf; Herren-Sp-Gäste: 1. Raggl Alois, 2. Netzer Wolfgang, 3. Gandler Hans; Doppelsitz-Tourenrodel: 1. Petter/Petter, 2. Siegele/Handle, 3. Netzer/Wille; Doppelsitz-Sportrodel: 1. Öttl/Schuchter, 2. Sigl/Traxl, 3. Mark/Öttl;

Herren-TR-Sen. II, 1939 u. älter: 1. Maas Adolf, 2. Wolf Raimund, 3. Walch August; Herren-TR-Sen I. 1946-1940: 1. Pregonzer Albrecht, 2. Eiterer Ferdinand, 3. Schöndorfer Walter; Herren-TR-Allgem. 1962-1947: 1. Lambach Hannes, 2. Wolf Raimund, 3. Streng Johann; Herren-Sp.-1964 u. älter: 1. Knauseder Erich, 2. Nicolussi Helmut, 3. Walzthöni Martin; Damen-TR-Gäste: 1. Siegele Agnes, 2. Sailer Paula, 3. Handle Antonia; Herren-TR-Gäste: 1. Petter Hermann, 2. Petter Emil, 3. Siegele Rudolf; Herren-Sp-Gäste: 1. Raggl Alois, 2. Netzer Wolfgang, 3. Gandler Hans; Doppelsitz-Tourenrodel: 1. Petter/Petter, 2. Siegele/Handle, 3. Netzer/Wille; Doppelsitz-Sportrodel: 1. Öttl/Schuchter, 2. Sigl/Traxl, 3. Mark/Öttl;

ler, den Vertretern der Raika Pfunds, HS-Direktor Robert Klien, Geschäftsführer Alois Knoll sowie des Sportreferenten Westreicher Robert statt.

Bürgermeister Peter Schwenbacher konnte JEDEM Teilnehmer die Erinnerungsplakette „700 Jahre Gemeinde Pfunds“ überreichen.

Wir gratulieren nochmals den Bezirksmeistern: **Damen: Mungenast Charlotte, Prutz – Herren: Mark Ernst, Pfunds.**

Ergebnisse Bezirksrodelrennen Pfunds

Damen Schüler II VR: 1. Pedross Birgit, Pfunds, 2. Ploner Barbara, Pfunds; 3. Plangger Ulrike, Pfunds. **Damen Jugend I VR:** 1. Pedross Martina, Pfunds; 2. Siegele Petra, Kappl; 3. Siegele Margarete, Kappl. **Damen Jugend II VR:** 1. Eiterer Rosmarie, Prutz; 2. Kerber Renate, Kappl; 3. File Barbara, Pfunds. **Knaben Schüler II Sportrodel:** 1. Öttl Walter, Pfunds; 2. Mark Thomas, Pfunds; 3. Thöni Peter, Pfunds. **Knaben Schüler I Sportrodel:** 1. Pedross Manfred, Pfunds; 2. Mark Arthur, Pfunds; 3. Netzer Robert, Pfunds. **Knaben Schüler Volksrodel:** 1. Reinalter Johannes, Kappl; 2. Sailer Kurt, Kappl; 3. Siegele Christian, Kappl. **Herren**

Jun. I Sportrodel: 1. Netzer Wolfgang, Tösens; 2. Lobenwein Klaus, Pf.; 3. Greil Siegfried, Pfunds. **Herren Jun. II Sportrodel:** 1. Netzer Egon, Pfunds; 2. Thöni Hans, Pfunds; 3. Neuner Peter, Landeck

Herren Sportrodel Jugend I: 1. Brunner Franz Pfunds; 2. Pedross Reinhard, Pfunds; 3. Steche Martin, Tösens; **Herren Sportrodel Jugend II:** 1. Thöni Hubert, Pfunds; 2. Gander Hannes, Kappl; 3. Wachter Oskar, Pfunds; **Damen Jun. I VR:** 1. Wolf Waltraud, Prutz; 2. Hueber Anita, Pfunds

Damen Jun. II VR: 1. Mark Reinhilde, Pfunds. **Damen Sen. II VR:** 1. Monz Florentina, Pfunds; 2. Thöni Lina, Pfunds. **Damen Sen. I VR:** 1. Gande Maria, Kappl; 2. Sailer Paula, Kappl; 3. Wachte Anna, Pfunds. **Volksrodel Damen Allg.:** 1. Mungenast Charlotte, Prutz – **Bezirksmeisterin;** 2. Handle Antonia, Kappl; 3. Stecher Waltraud, Tösens

Herren Sportrodel Allg.: 1. Schuchter Armir Pfunds; 2. Ennemoser Walter, Landeck, 3. Nikl lussi Helmut, Prutz. **Herren Sportrodel Sen. I**

Stecher Karl, Tösens - ausgeschieden. **Herren Sportrodel Sen. II:** 1. Pirchner Albert, Pfunds; 2. Ploner Alois, Pfunds. **Volksrodel Jugend Herr**

1. Deizer Thomas, Kappl, 2. Hueber Rober Pfunds; 3. Regensburger Markus, Tösens. **Volksrodel Herren Allgem.:** 1. Handl Josef, Kappl; 2. Petter Hermann, Kappl; 3. Siegele Rudolf, Kappl

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herren Sen. Volksrodel: 1. Gander Hans, Kappl; 2. Pedross Seraphin, Pfunds; 3. Eiterer Ferdinand Prutz. **Rennklasse:** 1. Mark Ernst, Pfunds – **Bezirksmeister;** 2. Öttl Johann, Pfunds; 3. Öttl Jose

Pfunds. **Doppelsitzer Rennklasse:** 1. Mark-Öt Pfunds; 2. Öttl-Schuchter, Pfunds; 3. Mark Dangl, Pfunds. **Doppelsitzer Volksrodel:** 1. Petter Petter, Kappl; 2. Handl-Siegele, Kappl; 3. Acher rainer-Netzer, Tösens.

Herzliche Gratulation!

 **Kirchliche Nachrichten**
Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 7.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr
Messe für Alois, Agnes und Kreszenz Sonnen-
berger; 9 Uhr Hl. Amt für Julius und Maria Vorho-
fer; 11 Uhr Kindermesse für Anna und Alois Hue-
ber; 19.30 Uhr Abendmesse für Helga Oberweger
u. Scherl;
Montag 8.2. - Gedächtnis des Hl. Hieronymus
Amiliani + 1537 Somasca - 7 Uhr 1. Jahrtagsgot-
tendienst für Mathilde Bögl;
Dienstag 9.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr
Messe für Josef Wollner;
Mittwoch 10.2. - Gedächtnis der Hl. Scholastika
Montecassino + 547 - 7 Uhr Hl. Messe für Pau-
le Weiberberger; 19.30 Uhr Abendmesse für Ro-
bert Stadlwieser;
Donnerstag 11.2. - Gedächtnis Mariens in Lour-
des + 1858 - 7 Uhr Schülermesse für Antonia
Reinacker;
Freitag 12.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr
Hl. Messe für Fam. Paradisch-Vorhofer; 19.30
Uhr Abendmesse für Alois und Margarethe
Stark;
Samstag 13.2. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosen-
kranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für
Anton Schrott;
Sonntag 14.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis - 6.30
Uhr Frühmesse für Josef und Katharina Höflin-
ner; 9 Uhr Hl. Amt für Fam. Ehrenreich Greuter;
11 Uhr Kindermesse für Josef und Anna Valenti-
ni; 19.30 Uhr Abendmesse für Josefine und
Anton Gamper;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 7.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr
Hl. Messe für Franz Josef u. Maria Seeberger,
Hm.; 10.00 Uhr Hl. Messe für Franz u. Luise Rap-
old; 19.00 Uhr Hl. Messe für Hans Mathoi, Jah-
resmesse;
Montag 8.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Gfall-Schue-
er u. Alfons Scheiber; 8.00 Uhr Hl. Messe für
Fanny Lober;
Dienstag 9.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Hermann u.

Floriana Rudig; 8.00 Uhr Hl. Messe für Anna
Höllriegl;
Mittwoch 10.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe Matthias
Knabl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Franz Unger, Jah-
resmesse; 19.00 Uhr Hl. Messe für Karoline Fröh-
lich;
Donnerstag 11.2. - Unsere Liebe Frau von Lour-
des - 7.15 Uhr Hl. Messe für Marth Elfriede und
Stenico Bertl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josefa
Eberl;
Freitag 12.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Luise, Viktor
und Anna Gander; 8.00 Uhr Hl. Messe für Engel-
bert Marth;
Samstag 13.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Roman und
Emma Traxl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Lebende und
Verstorbene d. Fam. A. Juen; 19.00 Uhr Hl. Messe
für Anna u. Erni Wucherer;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 21.2. - 7. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr
Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl.
Messe für Hans Peter Neuner; 19.30 Uhr Hl. Mes-
se für Franz und Marianne Traxl;
Montag 22.2. - Thronfest des Hl. Petrus in Rom -
19.30 Uhr Hl. Messe für Robert Windisch mit
Sühneanbetungsstunde;
Dienstag 23.2. - Hl. Polykarp, Bischof und Marty-
rer - 19.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Trenk-
walder mit Sühneanbetungsstunde;
Mittwoch 24.2. - Aschermittwoch (Fasten - und
Abstinenztag) - 19.30 Uhr Aschenweihe mit Auf-
legung; Hl. Messe für Engelbert und Karoline
Handle (Sammlung: Familienfetttag)
Donnerstag 25.2. - 17 Uhr Kindermesse für Karl
Moser (mit Aschenauflegung) - 19.30 Uhr Kreuz-
wegandacht;
Freitag 26.2. - 19.30 Uhr Fastenmesse für Rosa
Strasser;
Samstag 27.2. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef
Walch; 17 Uhr Kinderkreuzweg (Beichtgelegen-
heit) 19.30 Uhr Kreuzweg und Beichtgelegenheit;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 7.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr
Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt
für Frieda König; 19.30 Uhr Segenandacht;
Montag 8.2. - Hl. Hieronymus Amiliani - 7.15 Uhr
Jahresmesse für Albertine und Josefine Schnegg;

Dienstag 9.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 19.30
Uhr Jahresmesse für Barbara und Oswald Kling-
ler;
Mittwoch 10.2. - Hl. Scholastika - 7.15 Uhr Jahres-
amt für Alfons und Agnes Kössler;
Donnerstag 11.2. - Gedenktag U.L. Frau von
Lourdes - 19.30 Uhr Jahresmesse für Verstorbene
der Familie Steinkellner;
Freitag 12.2. - der 5. Woche im Jahreskreis - 7.15
Uhr Jahresmesse für Wilhelmine Wachter;
Samstag 13.2. - Mariensamstag - 7.15 Uhr 2.
Jahresamt für Maria Mur; 19.30 Uhr Jahresamt
für Johanna Juen;
Sonntag 14.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis - 8.30
Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jah-
resmesse für Ottilie Nairz;

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214
oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwort-
lich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Frei-
tag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Ver-
schleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500
Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia
Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstr. 15, Tel. 2512

**Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
6./7. Februar 1982**

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
Dr. Kurt Mathies, Zams, Hauptstr. 53,
Tel. 05442-2351

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried:

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Pfunds-Nauders:

Dr. Friedr. Kunzicky, Pfunds 45, Tel. 05474-5207

Serfaus:

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i.O. Tel. 05472-6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**Stördienst TIWAG**

Telefon 2210 oder 2424

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr
Dent. Alexander Komlos, Pfunds 37,
Tel. 05474-214

Verkaufe **FORD TAUNUS 12 M**, Bj. 1970, mit Pickerl.
Telefon 05476/6337 von 10-18 Uhr.

Westfalia Melkmaschine guter Zustand, günstig an
Kleinlandwirte zu verkaufen, wird auch montiert und
eingeschult. Tel. 05238/8437

KINO LANDECK
Telefon 23 41

Samstag, 6.2. **Asterix und Kleopatra**, jgf. 3 Uhr, S 30.-
Samstag, 6.2. **Die Frau vom heißen Fluß**, ab 17 J., 5,7,9, Uhr
Sonntag, 7.2. **Ben Hur**, ab 14 J., 3 u. 7 Uhr, bes. wertvoll
Montag, 8.2. **Bud Spencer, Eine Faust geht nach Westen**
jugendfrei

Dienstag, 9.2. **The Jazz Singer**, jugendfrei
Mittwoch, 10.2. **Die verrückteste Rally der Welt**, jgf.
Donnerstag, 11.2. **Hair**, ab 14 Jahre, sehenswert
Freitag, 12.2. **Ein Sommer in Manhattan**, jugendfrei
3/43, 3, 5, 9 1/4 Uhr, sehenswert

wenn nicht eigens angeführt - TAGLICH **3.5.7.9** Uhr

Vermiete Appartements (40 - 50 qm), Urlichstr. 43.
Ing. Herbert Streng, Landeck, Tel. 05442/2528.

**Das Komitee des Schaffnerballes dankt allen Ge-
schäftsleuten in Landeck und Zams für die groß-
zügigen Glückstopfspenden.**

SCHWARZE KATZE ZUGELAUFEN!
Auskunft Telefon 05442/2373

Dreijährige reinrassige **Schäferhündin** umstän-
dehalber an Tierfreund abzugeben.
Telefon ab 18.00 Uhr 05472/6879.

KFZ-Mechaniker (Diesel)
Radladerfahrer mit Führerschein C oder G mit Praxis
- Jahresstelle - gesucht. **Streng Baugesellschaft**,
Landeck, Telefon 05442-2528.

Wir verkaufen gebrauchten und gut erhaltenen

GABELSTAPLER

2,5 t Tragkraft, Steinbock - Baujahr 1975, S 80.000.-
zuzügl. Mwst.

Seraphin Pümpel & Söhne, Landeck
Telefon 05442/2441 oder 2640

JEEP CJ 7 mit Harddach V8, Sondermodell - fabriksneu, 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung, ausgestattet mit Lenk- und Bremshilfe, Träcker Rädern, Kotflügelverbreiterungen, Stabilisator, Reserveradhalterung, Überrollbügel, Stoßbecken hinten, incl. Frachtanteil netto S 138.000.- + Mwst. Auto-Hauser, St. Anton, Tel. 05446-2160; Auto Hutter, Nauders, Tel. 05473-435; Autohaus Oberland, Imst, Tel. 05412-2262.

**Kaufe Dukaten über Tagespreis,
1000 Schilling Gold und sämtliche
Österr. Silbermünzen.**



werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64

Lösung (Der eitle Pharao):

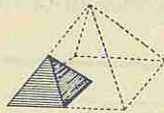
Zum Bau einer Pyramide von doppelter Höhe braucht es nicht nur 4-mal mehr Arbeiter und Material, sondern 8-mal mehr.

Angenommen, die quadratische Pyramide des Vorgängers hatte 50 m lange Grundkanten und 50 m Höhe, so betrug der Inhalt:
 $(50 \cdot 50 \cdot 50) : 3 = 41'666 \text{ cbm.}$

Der Inhalt der doppelt so hohen Pyramide (von gleicher Form!) berechnet sich folgendermaßen: $(100 \cdot 100 \cdot 100) : 3 = 333'333 \text{ cbm.}$

Wem diese Zahlen wenig zusagen, überprüfe die Lösung anhand der Skizze.

Es läßt sich dabei leicht feststellen, daß 4000 Sklaven das Traumwerk des Königs unmöglich in 10 Jahren errichten konnten.



PRIMARIUS DR. HELLMUT KAMMERLANDER

Landeck, Innstraße 1

vom 8. Februar bis 11. Februar

keine Ordination

Nächste Ordination am 15. Februar 1982

Frühjahrs- Gebrauchtwagenaktion!

Fiat 132 GLS, Bj. 77, (Gasanlage) S 60.000.-
3 Stk. Citroen GSX, Bj. 75,
à S 30.000.-
3 Stk. Ford Escort, Bj. 75,
à S 30.000.-
Ford Capri 1, 6l, Bj. 75,
S 40.000.-
VW-Bus, Bj. 73, S 40.000.-
Opel Kadett D, Bj. 80,
S 85.000.-
Ford Escort Kombi, Bj. 76,
S 40.000.-
Datsun Bluebird, Bj. 81,
S 110.000.-
Opel Kombi 2l, Bj. 78,
S 60.000.-
VW Golf, Bj. 75,
S 10.000.-

Alfa Alfetta 1, 6l, Bj. 78,
S 55.000.-
Opel Ascona, Bj. 76,
S 45.000.-
Toyota Corolla, Bj. 75,
S 25.000.-
Vorfühswagen - Mitsubishi
Saporro, 3.000 km

**Unsere Gebrauchtwagen
werden zusätzlich mit
Winterreifen ausgerüstet!**

Vorfühswagen - Mitsubishi
Galant Kombi, Bj. 81
mehrere überprüfte Gebrauchtwagen stehen zur Verfügung.



AUTOHAUS G. FINK

ÖTZTAL, BUNDESSTRASSE, TELEFON 0 52 66/206
LANDECK-GURNAU, BUNDESSTRASSE, TEL. 0 54 42/34 20

**Spezialisiert auf Gasanlageneinbau
PKW-Anhänger jeder Art stehen zur Verfügung!**

Danksagung

Wir danken auf diesem Wege allen, die unseren lieben Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Emmerich Moser

auf seinem letzten Weg begleiteten, für ihn beteten und für die Kranzspende.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Aichner für die feierliche Gestaltung der Beerdigung sowie der Abordnung der Schützen.

Ein herzliches Vergeltsgott sagen wir Herrn Dr. Czerny, Herrn Verwalter Peter Gohm und dem Pflegepersonal der Pflegestation des Altersheimes Landeck für die aufopfernde Betreuung.

Die Hinterbliebenen

Für unsere Hochbaustellen im Bezirk Landeck suchen wir tüchtige



Poliere

zu besten Bedingungen

Fa. Dipl. Ing. Swietelsky

Bauunternehmen

Urichstraße 6, Landeck

Telefon 05442-2678 oder 3522

kostenlose Gartenberatung und -planung mit
Wachstumsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck,
Sölden, Schwaz, Kufstein, Telfs. Telefon: 05222/22807
oder 21154. **Jetzt Hydrokultur - Anruf genügt.**

Suchen **AUSHILFSBEDIENTUNGEN** für
Hochzeiten.
Gasthof Bergheim, Pians/Quadratsch, Tel.05442/2029

MÄDCHEN FÜR RECEPTION (auch Anlernkraft)
AB SOFORT GESUCHT!
Anfragen an **Hotel Kajetansbrücke**, 6542 Pfunds,
Telefon 05474/5234

Wir haben auf der **TEXBO** das Aktuellste an
Teppichen und Vorhängen eingekauft!
Restbestände aus vorherigen Kollektionen werden zu
tief reduzierten Preisen
abverkauft.

RAUM AUSSTATTUNG
HEINRICH MAIR
6531 Ried/Oberinntal
Telefon 05472/6422

E 53/80

Versteigerungsedikt

Am 3. März 1982, 14.00 Uhr, findet bei diesem Gericht,
Erdgeschoß, Saal Nr. I, die Wiederversteigerung der
Liegenschaften Grundbuch Landeck a) EZ 913 II KG.
Pfunds bestehend aus Wiese mit 363 qm und Alpe mit
9.700 qm b) E.ZI. 1116 II KG. Pfunds bestehend aus
Wiese mit 5.830 qm statt.

Schätzwert samt Zubehör: a) S 79.617.-

b) S 163.240.-

Geringstes Gebot:

a) S 39.809.-

b) S 81.620.-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen
würden, sind bis spätestens im Versteigerungstermin
vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden,
widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erste-
hers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr
geltend gemacht werden könnten.

Im übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der
Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, am 22. Jänner 1982

Wir vergrößern!

Bis Ende Februar 82 gewähren wir auf sämtliche Ausstellungswaren

20 – 50 Prozent
Abverkaufsrabatt

MÖBEL

TEPPICH

TEXTIL

F. BRENNER

Imst, Bundesstraße 1, vis-à-vis AGIP-Tankstelle,
Tel. 05412/3080

TAG- und Nachttaxi Tel.-Nr. 2561
Kein Taxiproblem mehr in Landeck!

**11 Wagen unter einer
Telefonnummer 2561**

Suche Zwei- oder Dreizimmerwohnung ab Mai 1982
im Raum St. Anton oder St. Jakob.
Telefon 05446-2648

Suche für **HOTELAUSBAU** gehackte Balken (auch
ganze Bauernhäuser zum Abtragen), Stubentäfelun-
gen. Russisches Spezialitäten-Restaurant Datscha,
Absam Eichat. Tel. 05223/6597, Sonntag Ruhetag.

KESSELBLANK

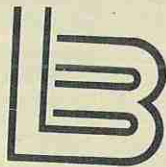
Chemische Reinigung für Öl- und Festbrennstoffkessel.
Heizkosten sparen – gewußt wieviel?

Bis zu 20% sparen Sie mit Kesselblank

Einfache Bedienung - Kanister aufschrauben,
Kesselinnenseite einsprühen - fertig.

Erhältlich bei

Fa. Luzian Bouvier
Zams



FVV Zams – Stellenausschreibung
Der Fremdenverkehrsverband Zams sucht eine

tüchtige **Bürokräft** (Geschäftsführer).

Erwünscht: Fremdsprachenkenntnisse, abgeschlos-
sene Handels- oder Fremdenverkehrsfachschule,
abgeleiteter Präsenzdienst.

Geboten werden: Selbständiger Arbeitsbereich, inte-
ressante Tätigkeit, Gehalt nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit beigeschlossenem Le-
benslauf und Zeugnisabschriften sind bis 15. Februar
1982 zu richten an:

Fremdenverkehrsverband Zams, Hauptstraße 55,
6511 Zams

Autotelefon - Sie können selbst mit dem Taxichauffeur
im Auto sprechen!

Taxistand: Bahnhof Landeck - Stadtapotheke - bei
Drogerie Handle!

Landecker Verkehrsbetriebe **Kienzl GmbH** - Landeck
05442 - 2561
Starkenbach 05418 - 33695

Achtung Musiker: Verkäufe Akkordeon CORDOVOX -
ELEKTRONIK 120 Bässe. S 5.000.-
Telefon 05442/29933

Immobilien-Verkauf:

Sehr schöne Appartements in wunderschöner Erholungslandschaft
Nähe Imst.

Mehrfamilienhaus in bekanntem 2 Saisonsort im Oberinntal.
Eigentumswohnung in ruhiger Lage in Lech.

Eigentumswohnung, 85 qm, separater Eingang, Garten, am Rande
von Landeck.

Schönes, neu gebautes Wohnhaus Nähe Imst.

Anfragen bitte an: **Arlberger Immobilien, Landeck, Malsenstr. 52,**
Telefon 05442/3694, Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes!

hinfahren-Geld sparen.

EUROPA MÖBEL
HANS REITER
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Günstig, günstig, diese Reisen

Tunesien, Bus/Schiff, 8.-12.2., VP, Doppelkabine, nur 3.150,-
(Restplätze!); **Abano**, Kurzreisen, 11.-14.2., 4.-7.3., VP, nur
1.790,-; **Wochenreisen**, HP, Sonderangebot Februar, nur
2.975,-; **Nizza/Karneval**, 11.-14.2., 18.-21.2., nur 1.890,-;
Grenoble, 25.-28.2., 1.785,-; **Rom**, 25.-28.2., 25.-28.3., nur
1.695,-; **Ostseekreuzfahrt/Helsinki**, 7.-11.3., HP, 4.790,-;
Paris, 10.-14.3., 4.-8.4., ab 1.690,-; **Florenz/Toskana**, 11.-
14.3., 1.750,-; **Cote d'Azur**, 18.-21.3., 1.680,-; **Venedig/Pa-**
dua, 19.-21.3., 1.385,-; **Camargue/Provence**, 28.3.-3.4., HP,
4.180,-; **Schiwoche Frankreich**, 27.3.-3.4., HP, Schipaf,
4.280,-; Sonderangebot **Insel Elba**, 29.3.-1.4., HP, nur 1.970,-
Gleich anrufen: 05337/2281 oder 32055, Reisebüro **Ideal**
Tours. Zustieg ab Landeck!

Schivergnügen auf gepflegten Pisten

Zur Erholung und Entspannung ersuchen wir Sie jedoch im Interes-
se aller Folgendes zu beachten:

- rücksichtsvolles und kontrolliertes Fahren auf der Piste
- nicht aus der Spur fahren, bei der Auffahrt mit den Schlepplif-
ten (Gefahr der Seilentgleisung usw.)
- Schleppliftrassen nicht als Abfahrtpisten benutzen!

Weitere Verhaltensregeln auf den Schipisten und Pisten siehe
unsere Anschläge in den Stationen. Wir danken für Ihr Verständnis
und ersuchen Eltern und Erzieher, im obigen Sinn auf Jugendliche
Einfluß zu nehmen.

Beste Schneelage auf allen Abfahrten bis Talstation.



venetseilbahn

SEEHÖHE 760 2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Vorsicht!

Augen
aufpassen

HURRAAAAAAAAAAAAAA!!

WAS IST JETZT BLOSS WIEDER
LOS?

Bei Westtirols größtem
**WINTERSCHLUSS-
VERKAUF '82**

beim **wammes** ist für kurze
Zeit der RÄUMUNGSTEUFEL LOS!!!

Das ÖZTALER MODEZENTRUM und TEXTIL- und SCHUHSUPERMARKT
WAMMES - HAIMING bringen jetzt für reguläre QUALITÄTSMARKENARTIKEL
PREISE ... die gar keine mehr sind.

50% - 70%

BILLIGER

gibt's **ALLE** WINTERMÄNTEL · WINTERJACKEN · BLOUSONS · SCHISCHU-
HE · MODESTIEFEL · PELZSCHUHE · KINDERWINTERBEKLEIDUNG · KIN-
DERSCHIBEKLEIDUNG · CORDSAMTSAKKOS · DA-WINTERKLEIDER - u.
IWS-RÖCKE · DA-WOLLHOSEN gemustert nur S 98.- und viele SUPER-
BILLIGANGEBOTE für die ganze FAMILIE!!!

FÜHRENDES OBERLÄNDER EINKAUFSZENTRUM

wammes

ÖZTAL-BAHNHOF